

Bezugsgebühr:

Wiederholt die Bezugsgebühr bei jeder...
Wiederholt die Bezugsgebühr bei jeder...

Dresdner Nachrichten
Begründet 1856

Anzeigen-Cartel.

Wiederholt die Bezugsgebühr bei jeder...
Wiederholt die Bezugsgebühr bei jeder...

Kotillon-Tafelbilder-Enveloppen - Zigarren-Etui
Tafeldekorationen - Knallbonbons für -
Hochzeits- & Familienfestlichkeiten
Fabrik und Lager. Oscar Fischer, 21 Am See 21.

Smyrna-Teppich-Fabrik
F. Louis Bellieb, Königl. Hoflieferant, Meissen.
Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate.

Eine gute Uhr
ist das beste Konfirmationsgeschenk.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Gustav Smy, Dresden, Moritzstrasse 10

Kunst-Salon von Emil Richter
Prager Strasse
Hochzeits-Geschenke
Geschmackvoll. Künstlerisch. Preiswert.

Tuchwaren. Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen-, Paletot- und Westenstoffe in allen modernen
Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen. Verkaufsstelle der vom Kgl. Finanzministerium
neugewählten vorschrittmässigen Uniformstoffe für Königl. Sächs. Staats-Forstbeamte.
Hermann Pörschel
Scheffelstrasse 19 (Kleines Ranchhaus).

Nr. 62. Spiegel:

Christentum und Nationalität. Ausnahmestück für freies Reich, Jagdclubverein, Schulverein.
Nationalität. Bittel, Zeugnisbeweisungsrecht. Bepfer, Ephemus-Kongert, Molegger-Alend.
Wutnahl. Witterung:
Mild, aufflarend. Sonntag, 3. März 1907.

Nationaler Katholizismus oder Ultramontanismus.

Die Frage, ob national oder ultramontan, tritt...
gestrichelt der Schärfe, womit der Reichstänker das...
zwischen sich und der Partei des Ultramontanismus zerschnitten...

Am Rhein und Harter noch in Bayern haben...
katholische Bähler offen erklärt, daß sie sich durch die demagogische...
haltung des Zentrums in ihrem Vaterlandsgelüste...

Auf diese entscheidende Frage finden wir in dem...
neuen, nach anderer Richtung bereits von uns gewürdigten...
Buche von Max Beyer „Der deutsche Christ“ (Goethe-Verlag,...

Wismar: „Ich zweifle nicht, daß die Jesuiten...
den Gedanken einer weltlichen Papstgewalt bis ins Prinzip...
verfechten. Sie lieben es, ihre Hand über einen Fuß...

Ich werden, aber darum noch nicht die Christen ein Volk...
Biele Katholiken wittern in einem nationalen Ideal etwas...
deutsches und vernieren es; ich koordine Nationalität...

Wismar zeigt dann in einem schlagenden Beispiel...
wie unter einer ultramontanen Völker-Gleichmacheri das...
Deutlichkeit, als das individuell härteste Volk, am meisten...

es sich willens, wie ein gezeichnetes Schaf, in die...
Weltpolitik einfügen möchte, in der die romantischen...
als die „Hangäpfelchen im katholischen Glauben“ den...

Neueste Drahtmeldungen vom 2. März.

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Reichstage wiederholte...
Staatssekretär Graf Borsdorff dem Abgeordneten...
Eichhoff gegenüber, daß die Bevölkerung Englands...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Etat des Reichstages für...
1907/08, der in einer Vorhandlung am 26. Februar...
festgelegt worden ist, enthält keine Repräsentations...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die nationalliberale...
Fraktion des Reichstages hat noch weitere Initiativ-...
anträge eingebracht. Diese verlangen: Aufhebung des...

Berlin. (Priv.-Tel.) In der heutigen Sitzung der...
Budgetkommission des Abgeordnetenhauses wurde...
der polnische Schulstreit erörtert. Kultusminister...

Festig ist der Staat von...
Festig ist der Staat von...
Festig ist der Staat von...

didat er zum ersten Male 1884 den Wahlfreiss Frankfurt am Main eroberte, den bis dahin seit 1871 der Besitzer der „Frankfurter Zeitung“ Sonnenmann vertrat hatte. Erst 1907 gelang es dem Redakteur der „Frankf. Zig.“ Dr. Defer...

Ein Zeugnisverweigerungs-Recht der Abgeordneten? Zu dieser sehr erstrittenen Frage wird uns geschrieben: Unter den vielen Anträgen und Interpellationen, mit denen der neue Reichstag überschüttet wurde, befindet sich auch ein Antrag, wonach den Abgeordneten das Recht zu geben soll, die Zeugnisablegung zu verweigern.

Heber das Verhältnis der liberalen Parteien zum Judentum schreibt der „General-Anzeiger“ für die gesamten Interessen des Judentums“ sehr sornige Worte. Keine Partei trete für die Interessen des Judentums ein, und daher sei zunächst die Juden zu empfinden.

Als Beitrag für das von den Verfassungsräten und der Stadt Offen zu errichtende Friedrich Alfred Krupp-Denkmal bewilligten die Stadtverordneten von Offen 70000 Mark.

Chefverrichtlungen. Die das Wiener Antisemitische Blatt „Die Juden“ im Ministerium des Reichs der Ungarn und unter Verleitung des Postministeriums in den Status der diplomatischen Funktionäre übernommen worden.

zeugung im Hande war, auch den Kern der Partei zusammenzubringen. Man mußte sich frei machen von den Vorurteilen, daß politischer Liberalismus und sogenannter wirtschaftlicher Hand in Hand gehen müßte, und mit vielen Opfern mußte die Ueberzeugung erkauft werden, daß man auch liberal sein könne, wenn man im übrigen den Schutz der nationalen Arbeit als eine Notwendigkeit erachtete.

Die neueste Londoner Wochenzeitschrift „The Nation“ enthält einen Artikel Campbell-Dannerman's, in dem der englische Premierminister die Einwendungen widerlegt, die gegen die Verhandlung der Frage der Vorenzung der Kriegszustände auf der Haager Konferenz erhoben worden sind.

Tagesgeschichte.

Campbell-Dannerman über die Haager Friedenskonferenz. Die neueste Londoner Wochenzeitschrift „The Nation“ enthält einen Artikel Campbell-Dannerman's, in dem der englische Premierminister die Einwendungen widerlegt...

Deutsches Reich. Der Kaiser empfing gestern den Nordpolarfahrer Amundsen und verleihe ihm den Kronenorden I. Klasse.

Der in Frankfurt a. M. geborene frühere Reichstagsabgeordnete Adolf Sabor wurde am 28. September 1841 geboren und wählte den Lehrrberuf. Politisch schloß er sich der sozialdemokratischen Partei an, als deren Kan-

gegeben, wovon 1906,85 Mk. auf Weihnachtsgeldern entfielen. Die im Sommer eingeleitete Sammlung zur Jubelstiftung, anlässlich der Feier des 50-jährigen Bestehens des Schulvereins, brachte 800 Mk. Durch Kurus wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt; er legt sich zusammen aus den Damen: F. v. Radnotka, 1. Vorsitzende; Baronin v. Felic-Razoune, stellvertretende Vorsitzende; Frau M. Uhlmann, 1. Schriftföhrerin; Frau Maria Ullrich, 2. Schriftföhrerin; Fr. A. Thürmer, 1. Schriftföhrerin; Fr. Dr. Würzburger, 2. Schriftföhrerin; die Damen Fr. Prof. Biez, Fr. Prof. Ved, Fr. Paula Börner, Fr. Kanon Hicher, Fr. Prof. Roth, Fr. Reichsbankdirektor Schmidt, Fr. Konditus Schulze und Fr. Sekretär Wendt sollen den Vorstand als Beisitzerinnen zugewählt werden.

Eine Verbreiterung des Eingangs der Prager Straße wird in der nächsten Zeit in Angriff genommen werden. Nach dem neuen Bauplan sollen die dortigen Mietskasernen für durchgehende Verbreiterung der ursprünglich zu eng angelegten Prager Straße stattfinden und zwar ist hierfür die Einrückung der rechten Seite — vom Stadlinnern gerechnet — in Aussicht genommen worden.

Der Turnverein Dresden-Trachenberg hielt für sich im Gasthof „Wilder Mann“ sein 14. Stiftungsfest ab. Militärkapellwechselte ab mit sehr ansprechenden Gesängen, theatralischen und turnerischen Darbietungen durch Vereinsmitglieder.

Die Frau Prinzessin von Hohenzollern besuchte gestern das Galanterie- und Spielwarenhaus des Hoflieferanten W. A. Müller, Prager Straße, und machte dort Einkäufe.

Zum 40-jährigen Jubiläum der national-liberalen Partei hatten sich, wie schon kurz gemeldet, in der Wandelhalle des Reichstagsgebäudes die Reichs- und Landtagsfraktionen nebst ionigen Angehörigen der Partei zu einem festlichen Zusammengehören.

Demnach brachte Abg. Friedberg den Toast auf die Partei aus: Der 40. Geburtstag unserer Partei ladei naturgemäß dazu ein, einen Rückblick auf ihre Geschichte zu werfen und sich zu vergegenwärtigen, was sie in der Vergangenheit gewirkt und geleistet hat. Nur ein paar ganz allgemeine charakteristische Rüge will ich herausgreifen, um zu zeigen, wie eine Partei, die ihrer ganzen Natur nach darauf angelegt ist, die Ideale des nationalen und liberalen Bürgerthums zu pflegen, einem fortwährenden Umbildungsprozesse unterworfen werden mußte einfach durch die Wucht der politischen Umgestaltungen in unserem Vaterlande.

Vertical text on the left edge, mostly illegible, appears to be a continuation of text from the adjacent page.

Familiennachrichten.

Geboren: Landgerichtsdirektor Dr. Heinrich T. ...

Verlobt: Margarethe Volker, Leipzig-Entsch m. ...

Verlobt: Dr. G. Schiller, Zimmerm. m. R. Weib- ...

Verlobt: Dr. G. Schiller, Zimmerm. m. R. Weib- ...

Verlobt: Dr. G. Schiller, Zimmerm. m. R. Weib- ...

Die Verlobung ihrer Kinder

Helene und Ernst

beschreiben sich hierdurch anzuzeigen

Ernst Stürz Henriette beim Braut ...

Helene Stürz

Ernst Braut, Unterzahlmeister ...

Codes-Anzeige.

Gestern abend verschied nach kurzer Krankheit an ...

Friedrich Schöne

Dies zeigen tiefbetrübt an ...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr ...

Herzlichen, aufrichtigen Dank

Allen lieben Freunden und Bekannten für die zahlreichen ...

Herrn

Carl Heinrich Fleischer,

sowie für den herrlichen Blumenschmuck. Besonders ...

Die tieftrauernde Witwe

Clara Fleischer nebst Kindern.

In den Abendstunden des 23. Februar verschied plötzlich ...

Privatus Johannes Thümler.

Söhnan d. Weiler Dirsch, den 1. März 1907.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme ...

Bertha Hoxhold

geb. Franke

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Anzeig.

Heute früh 7 Uhr verschied nach einjähriger Krankheit unsere geliebte, gute Mutter, Schwiegermutter ...

Exzellenz Bertha Freifrau von Seebach

geb. von Stammer,

Dame des Bayrischen Theresien-Ordens.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Hofdame Freiin von Seebach, Gabriele Freifrau von Seebach geb. Freiin von Seebach, Kammerherr Fritz Freiherr von Seebach, Groß-Jahner, Brigitta Freiin von Seebach.

Mittheilung, 1. März.

Heute früh 1/8 Uhr verschied nach langen, schweren ...

Der

Julius Enderlein,

Wirtschaftsinspektor a. D., der R. S. Staatsbahnen, Ritter pp.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Rechtsanwalt Dr. jur. Kuno Enderlein.

Kloster, Kienstraße 4, Leipzig, Dresden ...

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 1/2 Uhr ...

Etwas zugedachte Blumenspenden bittet man beim ...

Pianino,

Aufbaum, wenig gewickelt, m. vorzüglichen ...

Wundervolle

Büste, schöne, volle Körperformen durch un- ...



„Thilossin“, Preisgekrönt Berlin 1901. In 3 bis ...

Pianoforte mögl. aus Privat- ...

Alles Gold, Juwelen, Schmuck ...

Ausverkauf!!

Ende dieses Monats muß mein Geschäft ...

Montag und folgende Tage zu noch nie da gewesenen ...

Circa 8000 Meter Reste ...

Reste f. Mädchenkleider ...

Reste für Hauskleider ...

Reste von Mousseline, Sains u. Waschstoffen ...

Reste f. Mädchenkleider ...

Reste für Hauskleider ...

Reste von Mousseline, Sains u. Waschstoffen ...

Reste f. Mädchenkleider ...

Reste für Hauskleider ...

Reste von Mousseline, Sains u. Waschstoffen ...

Reste f. Mädchenkleider ...

Reste für Hauskleider ...

Reste von Mousseline, Sains u. Waschstoffen ...

Reste f. Mädchenkleider ...

Reste für Hauskleider ...

Reste von Mousseline, Sains u. Waschstoffen ...

1 Rockanzug.

1 Anfertigung, 1 Sommer- ...

Stärkungsaussage ...

Badewanne

wegen Platzmangels müssen wir ...

Kisten

kaufen jedes Quantum ...

Pianos Flügel

mit herrlicher Tonfülle, höchst ...

August Förster

Kgl. Hofpianofabrik, Waisenhausstrasse 8, ...

Möbelpolieren.

Reparieren, sowie alle Tischler- ...

Unterrichts- Ankündigungen.

Einzig erfolgreiche Methode ...



Rat, Hilfe

In allen geschäftl., privaten und ...

Nologesangskurse ...

Böswillige Zahler ...

Milch ...

Stufenleitern ...

Milch ...

Stufenleitern ...

Seite 5 „Treuer Nachrichten“ Seite 5 Sonntag, 3. März 1907 Nr. 62

Arbeitsbuch abholen wollte. Sie benahmen sich dem...
— **Kantgericht.** Gegen den Chauffeur Kehler erstattete der...
— **Deliktliche Verheirathungen in auswärtigen...**

— **Deliktliche Verheirathungen in auswärtigen...**
Am 13. d. M. sind folgende Verheirathungen in Dresden...
— **Aus den amtlichen Bekanntmachungen.**
Vom 1. März ab wird die Bodenbacher Straße...
Wegen Reinigung der Gehäuseräume bleiben die...
Aus der Wilhelm August-Stiftung, sowie dem...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...

— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...

— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...

— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...

— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...
— **Wissenschaftliche.** Einpiloten wurde: daß der Schanzen...

Börsen- und Handelszeit.
Berlin, den 2. März. Trotz des...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...

— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...

— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...

— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...

— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...
— **Die internationale Währungsfrage.** Die...

Vornehmstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer v. 3 Mk. an. Appartements m. Bad.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstr.

Grosvenor Hotel
London,
anschließend an Victoria-Station, Bahnhof der direktesten Routen...

Staatlich konzessionierte
Vorbereitungs-Anstalt
für alle Militär- und Schulprüfungen.
Direktor Albert Hepeke und Prof. Dr. Pohler.

Beamtenschule zu Dresden.
Gründliche Vorbereitung in 1 Jahr. Kursus für...
Einjähriger Kursus
mit kaufmännischer Ausbildung für Kontor, auch für den...
Höhere Knaben- und Töchterschule

VII. Englischer Kursus
für Knaben und Mädchen dieser Volksschulen...
Preis: monatlich 2 M. Anmeldungen: Mittwoch und...

Technikum Altenburg
Maschinen-, Elektro-, Papier-, Automobil-, Gas- und Wassertechnik.

Zur Frühjahrs-Saison!
Spitzen und Stoffe
in Valenciennes, Tüll u. Spachtel.
Jackettkragen, Kollerets.
Blusenpassen.
Gestickte, Flitter- und Tressen-Besätze.
Wäsche-Stickerien.
Schleifen, Devants, Jabots.
Elegante Damengürtel.
Gürtelschlösser, Knöpfe.
Selbststoffe, Seidenbänder.
Chiffons, Schleier.
Stoff- und Glacé-Handschuhe.
Modenalben und bestpassende Schnitt.

C. G. Heinrich,
Dresden-A., Grunaer Strasse 1 u. 1 b,
P. & H. Hofmann,
Dresden-N.,
Bautzner Str. 27 b, Ecke Markgrafenstr.

Sanatorium Bad Gröna i. S.
Für Herben, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Anwendung aller bewährten Heilmittel, Bäder, Massage,...

Wollen-Gesellschaft Automobilwerke Dord & Co. in
 S. u. a. Die Generalversammlung des Jahres 1907
 am 28. März 1907.

Der Vorstand des Automobilwerks Dord & Co. in
 S. u. a. hat die Generalversammlung des Jahres 1907
 am 28. März 1907 in S. u. a. abgehalten. Die
 Generalversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Vorstand wird ermächtigt, die Bilanz für das
 Jahr 1907 zu stellen und die Gewinn- und Verlustrechnung
 zu genehmigen. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von
 145.000 M., die Gewinn- und Verlustrechnung einen
 Gewinn von 145.000 M. Der Vorstand wird ermächtigt,
 diesen Gewinn zu verteilen. Die Dividende wird auf
 10% der Aktien gesetzt, das heißt auf 145.000 M.
 Die Dividende wird am 1. April 1908 an die
 Aktionäre ausbezahlt.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Wollwaren-Konventionen. In Hamburg und Bremen
 sind wieder einmal verschiedene Importeure von
 Wollwaren durch die Wollwaren-Konventionen
 gezwungen worden, die Preise für die nächsten
 Monate zu erhöhen. Die Konventionen sind
 in Hamburg am 28. März und in Bremen am
 29. März abgehalten worden. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien. Die Konventionen
 haben beschlossen, die Preise für die nächsten
 Monate um 10% zu erhöhen. Die Teilnehmer
 an den Konventionen sind die Importeure von
 Wollwaren aus Australien, Neuseeland, Süd-
 afrika und Argentinien.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Nach einjähriger Tätigkeit in einer Frauenklinik, nach drei-
 jähriger selbständiger Praxis als praktischer Arzt und dreijähriger
 Tätigkeit in Dr. Lehmanns Sanatorium habe ich mich in
Dresden, Prager Str. 31, 1.
 niedergelassen. Sprechstunden 9-11 Uhr, 3-5 Uhr.

Dr. med. Sentskowski.

Dr. Galewsky,
 Spezialarzt für Hautkrankheiten,
 wohnt jetzt
Christianstrasse 21, 1.

Zahn-Arzt Hendrich
 in Deutschland und Amerika approbiert.
 Spezialist für schmerzlos Zahnziehen in Betäubung. Sprechst. 9-5. 7 Straßestr. 7. Sonntags 10-12. Amerik. Kronen ohne Gaumenplatte. Unsch. Porzellanlomben zc.

Zahnarzt-Plombierungen
 Kunststoffe Plomben in Gold, Porzellan, Email und Amalgam.
 Kronen, Brücken u. Stützähne. Zahnregulierungen.
 Schmerzlos u. schonendste Behandlung. Ortliche Betäubung.
 Sprechstunden: 9-1 u. 3-6 Uhr. Sonntags 10-1. **J. HOHN** König-Johann-Str. Ecke Schießgasse 1.

Th. R. Werndl,
 Atelier für Zahnarzt in künstl. Ausführung bei weitgehender Garantie. Plomben jeder Art, Zahnersatz usw. Spezialität: Behandlung. **9 Gruner Str. 9.**

Mein Zahn-Atelier
 befindet sich von jetzt ab im Hause des Herrn Franz Cohn, König-Johann-Strasse 4 b. II. Stod. Künstliche Zähne, Zahnfüllungen, schmerzlos Zahnziehen. Nur erstklassiges Material, bei billiger Preisberechnung. Sprechstunden: 9-1, 3-7. Sonntags 9-12. **Gertrud Eislow, Dentistin.**

Carl Schlegel, Dentist,
 Wallstraße 1, am Postplatz, empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Aufsetzen künstlicher Zähne in Kunstschmelze, sowie Aluminium - auch ohne Gaumenplatte - naturgetreu und vorzüglich. Kronen in Gold, Porzellan, Amalgam und Cement. Schmerzlos Zahnziehen mittels Anästhetik. Vollständige Gebisse unter Garantie der Brauchbarkeit für jeden Fall. Reparaturen und Umrändern auch von nicht gefertigter Gebisse bereitwillig und billig. Schonendste, sorgfältigste Behandlung von mir persönlich. (Vorb. 1896) Unentgeltliche Konsultation, auch gewähre Teilzahlung.

Gegen Katarrhe, Gerstenkorn, Trübungen, Blutungen u. alle durch Fall, Sturz, Schlag verursachten Schmerzen **Massage, Magnetismus.**
Frl. Lina Neumann,
 wohnt im eigenen Grundstück Dresden, Schubertstrasse 33. Sprechstunden 1-1/2 Uhr, außer Mittwoch und Sonntag.

Preisermässigung.
Althee-Honig-Syrup.
Chocoladen-Hering.

Da ich von jetzt ab gut erhaltene leere Syrupgläser mit 5 Pfg. zurücknehme, kostet ca. **1 Pfund Inhalt 30 Pfg.**

ZUNTZ
 gerösteter **KAFFEE**
 und Chinesische **Thee-Mischungen**
 in allen gangbaren Preislagen. Best anerkannte Marken. Käuflich in fast allen Geschäften der Konsum-Branchen.

Jagdverpachtung.
 Die Jagd der an Trebsen angrenzenden Rittergüter Koththal und Westermühl mit Zirkelbesitz Kothsdorf soll wegen Ablebens des jetzigen Jagdpächters anderweitig verpachtet werden. Jagdliebhaber wollen ihre Bewerbungen und Angebote an die Direktion der Reichsforstverwaltung in Groß-Burgl. Des Trebsen, richten, die zu weiterer Auskunft genau bereit ist. Die jagdbare Fläche beträgt rund 855 Acker.

Unterzeichnete Innung sieht sich leider veranlaßt, infolge der seit Jahren anhaltenden bedeutenden Preissteigerungen der Rohmaterialien und Arbeitslöhne auch auf die fertigen Waren eine Erhöhung eintreten zu lassen und bitten das geehrte kaufende Publikum, hiervon gefl. Notiz zu nehmen und als Akt der unbedingten Notwendigkeit und Selbsterhaltung zu betrachten.
 Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Bürstenmacher-Kreis-(Zwangs-) Innung Dresden.

Schmiede-Zwangs-Innung zu Dresden.
 Hierdurch geben wir bekannt, daß auf Beschluß der Innungsversammlung die Schmiede-Herberge von der Jakobstraße Nr. 15 nach der „Herberge zur Heimat“, Dresden-Neustadt, Glasstraße 28, verlegt worden ist. Der Arbeitsnachweis befindet sich bei dem Schmiedemeister Kurt Kiessling, Große Plauensche Straße 1. Per Innungs-Vorstand.

Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

Die in heutiger Generalversammlung beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 1906 von:
 12% auf eine Aktie zu 300 Mark gegen Dividendschein Nr. 6 gelangt mit M. 36,-,
 12% auf eine Aktie zu 1000 Mark gegen Dividendschein Nr. 6 gelangt mit M. 120,-
 von heute an zur Auszahlung:

in Dresden bei der Dresdner Bank und dem Bankhaus G. W. Lüder;
 in Freiberg bei der Volksbank zu Freiberg und bei Herrn Ludwig & Co., und
 in Weissenborn an der Kasse der Gesellschaft.
 Weissenborn, den 2. März 1907.

Der Vorstand.
 Stadler. Aug. Banholzer.

Wir machen hierdurch die ergebende Mitteilung, daß wir infolge Ablebens unseres bisherigen Bevollmächtigten, des Herrn Friedr. Kade, Leipzig, Colonnadenstraße 9, unsere Subdirektion für das Königreich Sachsen Herrn Max Loschke, Leipzig-R., Götschenstraße 20, übertragen haben und bitten unsere verehrten Geschäftskunden hiermit höflichst, sich von jetzt ab in allen ihre Einbuchungsbüchlein betreffenden Angelegenheiten an letztgenannten Herrn wenden zu wollen.
 Berlin, den 1. März 1907.

Niederländischer Lloyd.
 Direktion für das Deutsche Reich, Gottschalg.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung des Niederländischen Lloyd, Versicherung gegen Einbruchdiebstahl, halte ich mich zum Abschluß von Einbruchdiebstahl-Versicherungen bestens empfohlen. Vertreter gegen hohe Vergütung an allen Orten gesucht.
 Leipzig, den 1. März 1907.

Max Loschke,
 Subdirektion für das Königreich Sachsen.

Lose
 R. Sächs. L. L.
 Adolf Hessel-Kippenhagen
 Tel. 6220
 1. Klasse
 Ziehung
 6. u. 7. März.

Ganze Lager, auch Einzelposten
 in Manufakturwaren, Konfektion, Seiden- u. Schuhwaren zc. kauft sofort gegen Kasse
 Leipzig, Berliner Str. 17. J. Mandel.

Schwarze Seidenstoffe
 jeder Art empfiehlt für Konfirmationsbedarf in höchst soliden Qualitäten mit einem Rabatt von 10% zur Entschädigung für die Bemühung in die erste Etage.
Seidenhaus Pietsch, gegr. 1826,
 jetzt Altmarkt 6. I., neben Tragerie Hoch, früher Büchsenstr. Ecke 9.

Seite 11 "Dresdener Nachrichten" Seite 11
 Sonntag, 3. März 1907 um 11. 62

Wander der Familie Schroers, die im Jahre 1821 den holländischen Dampfer betrat. Da ihre Ehe mit Donnell kinderlos war, die Familie Schroers auch sonst kinderlos geblieben ist, so hat Herr Wilhelm Schroers die beste Aussicht, in nächster Zeit Nachkommen zu werden. Seine Ansprüche bei dem Erbamenten-Verfahren hat er, nach der „A. B.“, bereits geltend gemacht.

Im Hotel „Drouot“ in Paris fand der Verkauf der Vorräte der Sammlung des Grafen Hauville seinen Abschluss mit einer Gesamtsumme von 276.064 Francs. Unter den letzten Stücken war besonders bemerkenswert eine Bonbonniere in allem weichen Porzellan von Louvain mit polychromer und Golddecoration, die aus sieben Medaillons mit Figuren und Landschaften bestand. Sie ging für 10.800 Francs fort, nachdem man 10.000 Francs bereits dafür geboten hatte. Der Obersteil einer Tabakdose in altem Porzellan von Sevres brachte 910 Francs. Eine Bonbonniere aus altem Meissen, Meissen, ein Kind stehend, wurde mit 1600 Francs bezahlt. Eine Speisekammer in Acediaform von Saint-Cloud fand für 2900 Francs Käufer, und für ein Stillleben aus altem Porzellan von Vincennes, mit polychromer und Golddecoration und Landschaften und Figurenstaffage wurden 4000 Francs bezahlt. Für ein kleines Trübsüßchen aus altem Sevres mit Blumengirlanden und Vögeln auf punktiertem roten Grund gab man 1400 Francs. Unter den fremden Porzellanen will ich erwähnen die Statuette eines mit einem grünen Mantel befestigten Mannes aus altem Färenthaler Porzellan, die 4850 Francs einbrachte, sowie eine große Buddha-Statuette, die für 1200 Francs fortging. Im Saal VI wurden 20 Ritzgegenstände und drei Terracotten aus dem Besitz von Frau S. verkauft und brachten die stattliche Summe von 190.180 Francs. Das Hauptstück war ein Hohlstein aus der Zeit Ludwigs XIV., der Juno auf Wolken, umgeben von Liebesgöttern, darstellend. Man forderte und gab genau 70.000 Francs. Dafür, für 15.500 Francs, ging eine västliche Tapisserte fort, die eine Herrscherin auf einem Throne, umgeben von fünf Personen, darstellend und aus der Zeit Ludwigs XI. stammt. Man hatte 20.000 Francs dafür geboten. Und 8900 Francs zahlte man für eine kleine Tapisserte aus der Zeit Ludwigs XVI., die mit Liebesattributen geschmückt war. Unter den Ritzgegenständen brachte eine kleine Konfektbüchse aus Amelur mit zierlicher Goldmontierung und mythologischen Gegenständen, im übrigen mit wertvollen Steinen geschmückt und aus der Zeit Ludwigs XV. stammend, die niedliche Summe von 13.000 Francs, nachdem das Angebot bei 4000 eingeleitet hatte. Eine große Büchse aus emailierten Porzellan mit Goldfassung und mit fünf Medaillons auf Email aus derselben Zeit ward für 6100 Francs veräußert, eine andere Büchse aus emailiertem Gold mit Medaillon auf Email, eine Wappenstein darstellend, für 3400 Francs. Andere goldene und vielfarbig emailierte Büchsen fanden für Preise von 1000 bis 3000 Francs Käufer.

Das britische Unterseeboot B 2 ist wieder flott geworden und in Portsmouth angekommen.

Im Nordprosch Thaw wurde der Advokat Hummel I verurteilt. Dieser A. Hummel ist ein Advokat von schlechtem Ruf, der vor einem Jahre unter der Witwenklage wegen Diebstahls vor Gericht stand. Die Anklage hatte angenommen, daß seine Anklagen Thaw verurteilen und ihre Wödingen zu nichts machen würden. Hummel sollte den Beweis erbringen, daß die Anklagen gegen Thaw falsch seien, und die Photographie des bei Thaw im Wohnzimmer befindlichen Affidavits, zu dem Mrs. Thaws Unterschrift durch Verzug ersichtlich wurde, sollte als Beweis für die Unschuld gelten. Mrs. Thaw hatte später das Affidavit und ihre Briefe an Thaw zurückgeliefert, letztere auch von Hummel erhalten, das Affidavit aber wurde vor ihren Augen verbrannt. Vorher hatte es Hummel jedoch photographieren lassen. Die Photographie wurde im Prozesse aber als Beweismittel nicht zugelassen. Im Laufe des Verfahrens wurde ein Tagebuch vorgelegt, welches Mrs. Thaw führte, als sie sich in der Schule von New-Yersey befand. Es wurden viele Stellen daraus vorgelesen, die alle bewiesen, daß es sich hier um ein unverschämtes, zum Leben erweichendes Mädchen handelte, ganz wie es die Lehrerin Miss DeForest geschildert hatte. Wiederholt findet sich im Tagebuch der Wunsch verzeichnet, die Schreiberin möchte eine bedeutende Schauspielerin werden. Das weitere Verhör ergab, daß Thaw bei verschiedenen Gelegenheiten Symptome ganz abnormer Aufgereiztheit zeigte, wenn Thaw in Frage kam. Eines Abends fuhr sie mit Thaw über den Broadway, und beide hatten ihren Thaw. Thaw regte sich darüber höchstlich auf, er hatte gleichsam einen Anfall; er weinte und schluchzte und biß sich die Lippen ab. Sein ganzer Körper zitterte, seine Augen rollten wild, und er verdrängte seine Hände krampfhaft ineinander. Als der Vorfall im Theater zur Sprache kam, wobei Thaw eine Rolle betrat, welche demjenigen gegenüberlag, die Thaw und seine Frau inne hatten, erzählte sie, Thaw habe gesagt, er glaube, Thaw jagte ihm die Hände der Monk Caliman Teperados auf den Hals. Seit Weihnachten 1903 ging Thaw stets mit einem Revolver unter. Der Mordanschlag fragte: Wollen Sie ihn für nicht normal? — Mrs. Thaw: Wo Thaw in Betracht kam, war er gewiß nicht normal. Sie erzählte dann auch noch, daß Thaw überall Geschickten über sie und Thaw in Umlauf brachte, ehrenrührige Bemerkungen über sie und ihren Gatten veröffentlicht ließ und veränderte, daß Thaw als Mitglied des Ladies-Borderclubs aufgenommen wurde. Es wurden Photographien vorgezeigt, welche von Evelyn Thaw vor ihrer Verheiratung aufgenommen wurden und deren Kosen meistens auf Wunsch Thaws hatten. Der Angeklagte interessierte sich lebhaft für die Bilder und ließ sie unverwandt an. Mrs. Thaw erklärte schließlich, von dem Kreditbrief, den ihr Thaw ausgestellt hatte, habe sie für sich keinen Gebrauch gemacht, aber als ihre Mutter in Boulogne in einem Geschäft eine sehr elegante Bluse sah, veranlaßte sie die Tochter, ihr dieselbe von Thaws Geld zu kaufen. Als Thaw dies erfuhr, nahm er den Frauen den Kreditbrief weg, aber nach der Rückkehr nach Amerika wuschte sich die Mutter wieder in den Besitz desselben zu setzen und verwendete das Geld für sich.

Warum sagt man: Auf einem großen Fuße leben? Diese Frage wurde vor einiger Zeit von einigen hochbegabten Boulevardiers an die Pariser Akademie der Wissenschaften gestellt, und die letztere hielt es nicht für unter ihrer Würde, dem historischen Ursprung der vielgebrauchten Redewendung nachzuspüren. Er ist der folgende: Modeschneidern sind bekanntlich keine ausschließlich moderne Erscheinung; auch im Altertum und namentlich im Mittelalter grassierten sie hier. Einer solchen Modeschneiderei haben wir auch das geflügelte Wort: „Auf einem großen Fuße leben“ zu verdanken. Gottfried v. Montgenet, Graf zu Anjou, einer der schönsten und geistreichsten Verbrüder seiner Zeit, hatte auf der großen Behe seines rechten Fußes einen überaus starken Fleischwuchs, der seinen stielchen Fuß vermittelte. Um dieses Gebrechen zu verbergen, verließ er auf die Idee, Schuhe mit neuen, aufwärts gebogenen Schnäbeln zu tragen. Die so eigenartige Mode fand schnell Anklang, und bald trug alle Welt Schuhe mit aufwärts gebogenen Sohlen. Diese Schuhbeseidung wurde „à la poussine“ genannt. So sehr war man gegen Ende des Mittelalters in diese Schuhe verhasst, daß man sogar die verschiedensten Stände nach der Länge des Schnabels der Fußbeseidung zu unterscheiden begann. Die Bürgerlichen trugen Schuhe mit 6 Zoll langen Schnäbeln, während Grafen und Fürsten allein Schnäbel von 2 Fuß Länge tragen durften. Diese Mode wurde von der Weltlichkeit verdammt. Von den Tanseln bereit konnte man gegen beschadete Schuhe und bedrohte deren Trägers mit ewigen Höllenstrafen. Kaiser Karl V. verbot sogar das Tragen solcher Schuhe in wiederholten Erlassen. Bergend. Die Mode blieb und bürgerte sich demart ein, daß auch nach ihrem Verschwinden das Sprichwort: „vivo sur un grand pied“ sich im Volksmunde erhalten hat.

Weiteres Vermischtes siehe Seite 17 und 18.

Sport-Nachrichten.

Motorbootwettkampf auf der Elbe. Der Kaiserliche Automobilklub veranstaltet am 20. Juni eine Motorbootwettkampf auf der Elbe von Magdeburg nach Hamburg um einen vom Fürsten zu Hohenlohe gestifteten Ehrenpreis.

Karteil deutscher und österreichischer Rad- und Motorfahrerverbände e. B. Am 10. Februar wurde in Berlin der deutsche Samariter- und Sanitäts-Radfahrer-Verband gegründet (1. Vorsitzender: Oberst i. D. Fritz v. Notenhahn, München). Dem Verbande gehören bereits der 1. Sanitäts-Radfahrer-Verband München 1904, der Samariter-Verband Berliner Radfahrer und der Hamburger Sanitäts-Radfahrer-Verband an. Fortsetzung siehe nächste Seite.

Für die

Reise-Zeit

empfehlen wir unsere

Welt-Kreditbriefe

auf alle bedeutenderen Plätze der Welt, sowie

Spezial-Kreditbriefe,

welche an bestimmten, vorher zu bezeichnenden Orten zahlbar sind.

Zu jeder gewünschten Auskunft sind wir gern bereit.

Zur sicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Schmucksachen usw. stellen wir in unseren

Stahlkammern

Johannesring 10,
 Amalienstrasse 22, Basewitzer Strasse 17 und
 Albertplatz 10, Blasewitz, Schillerplatz 13,

vermietbare Schrankfächer verschiedener Größe, welche gemeinschaftlich vom Mieter und von der Bank verschlossen werden, auf kürzere oder längere Zeit zur Verfügung.

Dresden, im März 1907.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank.

Detectiv
 Jahneke, Dresden.
 10 Schloss-Strasse 10

Das 13 Jahre gegründete Detectiv-Bureau in Dresden. Heute bedienen sich alle Kreise nur dieser ersten Firma. Sie beruht in der ganzen Welt höchster, unermessbare Kostüm- über Familien, Vermögen, Klugheit, Auf, Sordern z. Ermittlungen, Vertrauenssachen, Verweidmaterial in allen Provinzen. Heimliche Überwachungen bezügl. Ehen. Probest 10 Plg.

Vertrauliche Auskünfte
 10 Schloss-Str. 10.

Mühlberg

Konfirmanden-Anzüge Kleider

Konfirmanden-Jackets von 12,50 bis 50—
 Spez. Jünglings Garderobe, Schulentlassungs-Kleider und Anzüge.
 Konfirmanden-Hüte, Oberhemden, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Stiefel, Krawatten, Wäsche etc.

Herm. Mühlberg,

Hoflieferant, Wallstrasse.

Mühlberg

Letzte Woche!



Inventur-Ausverkauf

vorjähriger Sonnenschirme.

Hermann Teuchert,

15 Windrufter Strasse 15.

Seidene Blusen

Ständig Neuheiten

Spezialhaus **J. Vollrath,**
 Prager Str. 20 — Kaulbachstr. 30.
 Eigene Modelle. — Eigene Konfektion.

Kronen-Quelle

hervorragend wirksam bei Nieren- u. Blasenleiden, Gric- u. Steinbeschwerden, Gicht u. Diabetes. Ferner bei katarrhal. Affektionen d. Kehlkopfes u. d. Lungen. — Neue Broschüre grat.

Adresse: Kronen-Quelle, Bad Salzbrunn
 Mohren-Apotheke; Kronen-Apotheke,
 Hauptniederlagen der Kronen-Quelle.

Seite 13 „Dresdner Nachrichten“ Seite 13
 Sonntag, 3. März 1907 Nr. 62

RUDOLPH HERTZOG

Breitestrasse 12-18

BERLIN C.

Brüderstrasse 24-33.

Gründung 1839

Gründung 1839

Neue Damenkleiderstoffe Frühjahr und Sommer 1907.

Neuheiten in Blusenstoffen

Wollene u. halbseidene Qualitäten, dicke u. klare Gewebe. Neue Streifen, Karos und Phantasiemuster, auch im engl. Flanellgeschmack.

Breite 90/120 cm, Meter
1,- bis 5,50 M.

Gestreifte Cheviots und Kammgarnstoffe

Schmale u. breite Phantasie- u. Bandstreifen (Peking-Streifen).

Breite 92/130 cm, Meter
1,75 bis 5,- M.

Eolienne Voile und Marquisette

Leichte Stoffe, reich mit Seide durchwebt, deutsche u. französische Fabrikate, glatt u. gemustert, auch bestickt.

Breite 110/120 cm, Meter
2,25 bis 6,- M.

Gestraifte und karierte Zwirnstoffe

Grosse Auswahl in verschwommenen Streifen und Karos. Praktische Qualitäten.

Breite 90/130 cm, Meter
0,90 bis 5,75 M.

Herrenstoffe für Kostüme

Gediegene Qualitäten für Schneiderkleider usw. Feine verschwommene Karos und Streifen.

Breite 130/140 cm, Meter
4,50 bis 7,50 M.

Englische und österreichische Kostümstoffe

Gediegene Cheviots und feine Zwirnqualitäten in verschwommenen Streifen.

Breite 120/140 cm, Meter
4,50 bis 9,- M.

Glatte und gemusterte Mohair- und Alpakastoffe

Glanzreiche Stoffe von der Mode bevorzugt, in glatt, gestreift und kariert für Kleider und Blusen usw. Deutsche und englische Fabrikate.

Breite 90/120 cm, Meter
1,10 bis 4,50 M.

Schwere Stoffe für Jackenkleider, Kostümröcke usw.

Starkfädige Qualitäten, auch mit Zwirneffekten, gestreift u. kariert, auch zweiseitig gewebt.

Breite 130/140 cm, Meter
1,20 bis 5,- M.

Feine Damentuche, Ganzwolle

Reiche Sortimente neuer Farben, auch Pastellfarben.

Breite 110/140 cm, Meter
2,60 bis 7,50 M.

Einfarbige, ganzwollene Kammgarnstoffe

Grosse Auswahl neuer heller, mittlerer und dunkler Farben in allen neuen Phantasiebindungen, Batist, Satin, Coating usw.

Breite 90/120 cm, Meter
1,50 bis 5,50 M.

Bedruckte Wollen-Musseline

Grosse Sortimente in neuen Phantasie-, Blumen-, Punkt-, Karo-, Streifen- und Bordüren-Mustern.

Breite 70/80 cm, Meter
0,85, 0,90 bis 1,40 M.

Reiche Musterauswahl auf seidengestreiften und punktierten Grundstoffen. Breite 72/78 cm, Meter **2,- bis 2,10** M.

Halbfertige Roben

farbig und schwarz aus ganzwollenem Batist, Mohair, Satin foulé, Coating, Tuch in eleganter Ausführung

Robe **20 M., 28 M., 34 bis 48 M.**

Muster-Bestellungen

mit Angabe der ungefähren Preislage werden umgehend und franko ausgeführt.

Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an.

Bro
des
in
Rut
mar
Das
Zelt
Wien
Gau
Walt
ben
sei
s o
höbe
und
Burg
in
auf
Sch
deut
Gere
und
habe
erfab
dieser
schaf
rungs
trauf
Welta
gedo
Ton

folgt
Bese
fügt
aus
too e
gen e
roger
beute
Wied
Selb
ters
Woc
geitel
Stam
und
auf b
Stint

getau
verei
lung
von
ausge
bis L
b a b
Qual
Berg
Gibie
mid
der J
für h
sicht
Zunr
eine
Zunr
gefüb
Rud
Bote
Bette
Die
für d
folten
1200
Die
und
einer
nicht
bezn
und
Babu
bem
Anie
Berd
draus
ötona
Das
Perle
gepla
schied
fellen

gechu
lex la
die W
ro lch
Berfu
zu un
schen
Atlan
eine
geleit
verlet
auf t
Rabel
Eter
Zelte
burge
mittl
Dorte
Agow
Giele
Berg
von
sich
stber
jeder

etwa
nach
im G
anfa
Ber
deut
Robe
güne
ih
finge
aus
100 u
Wäfr
del
Zun
am
Ben
fuz
Woo
es ju
ab.
der
ab.
Pop
Ordo
Blib
finch
haus
de

Vermischtes.

Der Inhaber der Roosevelt-Professur in Berlin, Professor John W. Burgess, aus New-York, ist im Zeitraum des Monats ein glänzendes Jubiläum feiernd. In den fünfzig Jahren seiner Tätigkeit hat er sich um die Förderung der humanitären Wissenschaften, besonders der Politik und der Sozialwissenschaft, verdient gemacht. Burgess hat in der Geschichte der Universität Professor Kastan, ferner die Herren von Solleben, Oster, Urvahl, von Wendelsloh, Generalconsul Schwabach, sowie von Damen Grönn, Saurma, Freizeu von Retier, Frau von Könne und die Gattinnen der Professoren. Das erste Glas schenkte Prof. Burgess dem Kaiser, dessen Gönner ihm die höchste Ehre erwiesen sei und seine schöne Erinnerung bleiben werde. Winkler von St. Luis sprach von den durch den Professorenkongress gebotenen günstigen Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika und dankte auf den Präsidenten Roosevelt. Dann gab Prof. Burgess seinem Dank Ausdruck für alle Freundlichkeit, die ihm in Deutschland zuteil geworden sei. Er schloß sich hier fast wie auf heimlichem Boden, wie ein Deutscher unter Deutschen. Schon in jungen Jahren habe er die großen Eigenschaften des deutschen Volkes zu würdigen gelernt, die Gewissenhaftigkeit, die Gründlichkeit, Gründlichkeit, das Pflichtgefühl, die Gastfreundschaft und das deutsche Gemüt. Auch bei seinem jetzigen Aufenthalt habe er hier in allen Kreisen nur Güte, Sympathie und Helfen erfahren. Es sei ihm eine große Ehre und Freude gewesen, an dieser berühmten Universität mit den ersten Männern der Wissenschaft gemeinam zu arbeiten. Das seien die schönsten Erinnerungen, die er mit nach Hause nehmen werde. Der Gelehrte dankt auf das Wohl seiner Gäste. In ihrem Namen dankte der Rektor Prof. D. Kastan und feierte Prof. Burgess in einer gedankreichen Ansprache. Die Rede der Fürsprache schloß ein Toast des Generaldirektors Prof. Darnack auf Frau Prof. Burgess.

Todesfall eines Rentners. Ein trauriger Vorfall spielte sich in der Augenklinik des Geheimen Medizinalrats Professor Dr. Schröder in der Kastellstraße 2 in Berlin ab. Dort schloß sich der achtzigjährige Rentner Friedrich v. Borch aus einem Fenster des zweiten Stockwerks auf die Straße hinab, wo er bewußtlos liegen blieb. Er ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen. Der junge Offizier befand sich seit etwa fünf Wochen wegen eines Augenleidens in der Klinik. Verschiedene Umstände deuteten darauf hin, daß er auch an Nervenüberregung litt. Er schloß sich aus dem Fenster und machte auch einen Selbstmordversuch, der aber durch die Aufmerksamkeit eines Wärters vereitelt wurde. Da auch festgestellt wurde, daß der Offizier Morphium genommen hatte, wurde er unter ständige Beobachtung gestellt. Nachdem sich der Wärter auf einen Augenblick aus dem Krankenzimmer entfernt hatte, sprang der Patient aus dem Bett und stürzte sich, nur mit dem Hemd bekleidet, aus dem Fenster auf die Straße hinab. Man schaffte den Schwerverletzten in die Klinik, wo er bald darauf starb.

Das Projekt einer Jungfernbahn ist neuerdings aufgegriffen und in einer großen vom Münchner Fremdenverkehrsverein in Garmisch-Partenkirchen abgehaltenen Wanderversammlung von Apotheker Psych-Gomisch besprochen worden. Das von Ingenieur Adolf Müller (Dresden-Blasewitz) ausgearbeitete Projekt sieht zwei Strecken vor, eine von Garmisch bis Hintergrainau und zum Babenberg und Gölze führende Talbahn und eine von da ab auf die Kiffel und zur Südseite der Jungfernbahn führende Seilbahn. Diese läme als die eigentliche Bergbahn in Betracht und hätte, während die Talbahn bis zum Gölze in der Höhe von 1000 Meter als Abfahrbahn gebaut wird, eine Schichtleistung von 600.0 Meter zu überwinden. Auf der Kiffel, 1800 Meter hoch, soll ein Hotel erbaut werden und ist für später noch die Errichtung einer Höhenluft-Kurstation in Aussicht genommen. Bis dahin sind ein Radweg und eine kurze Tunnel vorzulegen, von der Kiffel ab wird die Bahn nur noch eine kurze Strecke im Freien hinführen und dann in einem Tunnel auf die Südseite des Berges bis zur Höhe von 2000 Meter geführt werden, also 1000 Meter unterhalb des Gipfels auf ein vor Ortographen geschütztes Plateau münden. Der Tunnel bildet den Vorteil, daß die Bahn gegen Steinrutsch, Lawengefahr und die Wetterveränderungen durch Schnee und Regen geschützt ist. Die Gesamtlänge beträgt etwa 16 Kilometer, die Antriebsstation für die Seilbahn soll auf die Kiffel verlegt werden. Die Anlagekosten sind auf 4 Millionen, die Betriebskosten auf jährlich 120.000 Mk. veranschlagt, die Rente wird auf 6 Prozent berechnet. Die Versammlung nahm das Referat mit begeistertem Beifall auf und fasste eine Resolution des Inhalts, daß sie die Herstellung einer Jungfernbahn einstimmig beifallt, da ihre Durchführung nicht nur für das Garmischer Land und seinen Fremdenverkehr, sondern auch für den gesamten Fremdenverkehr im Königreich Bayern und für die Rentabilität der neuen Müllers- und Gölze-Verkehrslinie von größter Bedeutung wäre. Eine solche Bahn auf dem höchsten Gipfel des Deutschen Reiches wird eine mächtige Anregung zum Wacche Bayerns, seiner größeren Städte und des Biederfelder Gebietes bilden. Mit Recht hatte der Referent darauf hingewiesen, daß es sich hier nicht bloß um eine national-ökonomisch wichtige, sondern eine wahrhaft patriotische Tat handelt. Das bisherige Eisenbahnkomitee wurde unter Zuzahl einflussreicher Persönlichkeiten beantragt, die Sache weiter zu betreiben. Es ist geplant, nicht nur in der Reichshauptstadt, sondern auch in verschiedenen größeren Städten des Reiches maßgebende Persönlichkeiten für die Angelegenheit zu interessieren.

Deutsche Zeitungsstation auf den Azoren. Es wird berichtet: Für die transatlantische Schifffahrt wurde es schon seit langer Zeit als ein Mangel empfunden, daß auf den Azoren die Möglichkeit, die Schiffschronometer mit der genauen Greenwicher Zeit zu vergleichen, bisher fehlte. Da nun die ersten Verträge der Hamburger Sternwarte, die Zeit telegraphisch dort hin zu übertragen, ein günstiges Resultat lieferten, ist von der deutschen Reichsregierung namentlich im Einverständnis mit der Deutsch-Atlantischen Telegraphengesellschaft auf diesen Station in Ponta eine astronomische Präzisions-Bendeluhr aufgestellt worden. Diese Bendeluhr ist mit elektrischen Kontakten versehen, welche die Sekundenschläge derselben wöchentlich einmal auf telegraphischen Weg unter Benutzung des Deutsch-Atlantischen Kabels über Ponta hierauf auf die Observatorien der Hamburger Sternwarte automatisch übertragen. Es wird auf diese Weise durch die Vergleichung mit den Normaluhren der Hamburger Sternwarte der Stand der Bendeluhr in Ponta gegen die mittlere Greenwicher Zeit bestimmt und Johnson der Station in Ponta telegraphisch übermittelt. Dadurch haben jetzt alle die Azoren telegraphisch und in Ponta Aufenthalt nehmenden Schiffe Gelegenheit, jederzeit den Stand ihrer Schiffschronometer durch Vergleichung mit der Stations-Bendeluhr mit einer Genauigkeit von wenigen Zehnteln der Sekunde zu bestimmen. Es versteht sich von selbst, daß auch Reisende für ihre Zwecke daraus Nutzen ziehen können, um so mehr, als die dortige Telegraphenstation jederzeit zugänglich ist.

Ein Berliner Schnurzwirker auf Madeira ermordet. Vor etwa drei Monaten kam ein hundertjähriger Ungar namens Wilf nach Madeira als Buchhalter einer Plantage. Er wohnte zuerst im Gasthof „Gusta Villa“, wurde jedoch von dessen Besitzer veranlaßt, auszureiseln, weil sein Vieh das Gehäusen aller Gäste entging. So zog er vor etwa vier Wochen, als der deutsche Ingenieur Hant, früher Angestellter auf deutschen Kohlenbergwerken, ihn wegen verschiedener Angelegenheiten suchte, ohne weiteres einen Revolver und legte auf Hant an. Als dieser ihn am Handgelenk fasste, durchdrang ihm der Ungar den Zeigefinger bis auf den Knochen. Wegen dieses Falles wurde Wilf aus dem Gasthof gejagt: er zog nun in die Pension Kranz, wo u. a. der Berliner Walter Hüh und der Schweizer Joseph Hüh Gäste waren. Auch dort war sein Vieh verschiedenes Unheil anrichtend, daß die übrigen Bewohner sich veranlaßt sahen, die Pension-Inhaber zu bitten, Wilf zu verhaften. Beim Mittagessen am 21. Februar fand Wilf auf seinem Teller ein Giftglas vor der Pension-Inhaberin vor, Ende Monat das Haus zu verlassen. Kurz vor Verhaftung des Gens erkrankte Wilf, zog einem Revolver aus der Tasche und, ohne daß jemand Zeit gehabt hatte, es zu verhindern, feuerte er einen Schuß auf Hüh ab. Die Kugel drang in die linke Gesichtseite ein und blieb in der Nase stecken. Dann feuerte er drei Schüsse auf Hüh ab. Zwei Augen drangen diesem in die Brust und eine in den Kopf. Der Behauptete, der vor kurzem nach Madeira zur Erholung gekommen und dort als Schnurzwirker tätig war, hatte die Absicht, im nächsten Monat nach Deutschland zurückzukehren. Er starb nach einer Weilstunde auf dem Wege nach dem Krankenhaus. Der Mörder schloß sich dann eine Kugel in den Kopf, die ihn augenblicklich tötete.

Fortsetzung Seite nächste Seite.

Dresdner Bank.

**Aktionkapital: 180 Millionen Mark.
Reserven: 50 Millionen Mark.**

Unsere **Depositen - Kassen** vergibt für Bareinzahlungen

ohne Kündigungsfrist	3 %	Winsen fürs Jahr.
mit einmonatiger Kündigungsfrist . . .	3 1/2 %	
mit dreimonatiger Kündigungsfrist . .	4 %	
mit sechsmonatiger Kündigungsfrist .	4 %	

Über täglich verfügbare Gelder kann auch durch **Scheck** verfügt werden.
Gedruckte Bestimmungen sowie **Scheckbücher** sind **kostenfrei** an den Kassen erhältlich.

Dresdner Bank, König Johann-Strasse 3.

- Depositen-Kasse B: **Prager Strasse 39 (Europäischer Hof).**
- Depositen-Kasse C: **Bautzener Strasse 3 (am Albertplatz).**
- Depositen-Kasse D: **Kötzschenbroda bei Dresden, Moritzburger Str. 1.**

Leipziger Hypothekenbank.

Subskription

**M. 3 000 000 4% Hypothekenbank-Pfandbriefe
Serie XIII
unkündbar bis 1916.**

**Die Leipziger Hypothekenbank legt von ihren an den Börsen zu Leipzig und Dresden regelmäßig notierten
4% Pfandbriefe Serie XIII, unkündbar bis 1916,
Nom. M. 3 000 000**

zur Zeichnung auf.
Die Pfandbrief-Serie XIII ist eingeteilt in 15 Abteilungen von je M. 1 000 000,-, deren Nummern durch alle Abteilungen fortlaufen. Die Abschnitte sind ausgefertigt zu M. 5000,-, M. 2000,-, M. 1000,-, M. 500,- und M. 200,- und tragen April/October-Coupons.
Eine Verlosung dieser Pfandbriefe findet nicht statt. Dieselben können vom Jahre 1916 ab ganz oder in einzelnen Abteilungen zur Rückzahlung gekündigt werden.
Für die Sicherheit dieser Pfandbriefe hinsichtlich des Kapitals und der Zinsen haftet die Leipziger Hypothekenbank in gleicher Weise wie bei den übrigen Pfandbrief-Serien mit ihrem gesamten Vermögen, insbesondere mit dem in das Hypothekenregister eingetragenem und M. 3 508 331,13 freie Hypotheken. Dagegen waren an diesem Tage M. 136 525 450,- Pfandbriefe im Umlauf. Das vollstehende Aktienkapital beträgt M. 10 000 000,-; die drei Referendfonds werden sich auf M. 2 441 305,85 belaufen, wenn in der ordentlichen Generalversammlung am 8. März a. c. die von den Verwaltungsgremien gestellten Anträge über die Verteilung des Reingewinnes genehmigt werden. Daraus sind M. 1 900 933,20 in Staatspapieren und Leipziger Stadtanleihe angelegt.
Die Pfandbriefe werden von dem zugleich die Staatsaufsicht ausübenden Treuhänder mit der Befreiung versehen, daß sie durch die in das Hypothekenregister eingetragenen Hypothekensicherungen gedeckt sind.
Sämtliche von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen Pfandbriefe, also auch Serie XIII, sind zur ordentlichen Beleihung bei der Deutschen Reichsbank, bei der Königlich Sächsischen Lotterie-Darlehenskasse und bei der Städtischen Sparkasse zu Leipzig zugelassen.
Die Zeichnung findet statt:

Montag den 4. März 1907

während der üblichen Geschäftsstunden
**in Dresden bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank,
bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,**

sowie bei den übrigen bekanntgegebenen Zeichnungsstellen.
Der Zeichnungspreis ist auf **101 %** festgesetzt abzüglich Stückzinsen vom Abnahmetage bis zum 31. März a. c., sofern die Abnahme vor dem 1. April a. c. erfolgt, und zusätzlich Stückzinsen vom 1. April a. c. bis zum Abnahmetage, wenn die Abnahme nach dem 1. April a. c. geschieht. Schlusscheins-Stempel geht zu Lasten des Zeichners.
Die Abnahme der zugewiesenen Stücke hat gegen Zahlung des Briefes nach Wahl des Zeichners in der Zeit

vom 9. März bis 15. April 1907

zu erfolgen.
Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subskriptionsstelle eine Kautions von **5 %** in bar oder in börsenmäßigen Wertpapieren zu hinterlegen.
Die Zuteilung bleibt dem Ermeßen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.
Leipzig, den 26. Februar 1907.

Leipziger Hypothekenbank.

Seite 17 „Dresdner Nachrichten“ Seite 17
Samstag, 9. März 1907 N. M. Nr. 62

Die Götze Geim. Wie es bei König Edward aussieht, erzählt eine Londoner Zeitschrift ihren Lesern; das heißt es ist in dem betreffenden Artikel nur von dem Buckingham-Palast die Rede, wo der König seit seiner Thronbesteigung immer einen verhältnismäßig großen Teil des Jahres zubringt. Einem besonderen Besuche des Königs folgend, sind in den Zimmerlichkeiten die Türen so angedacht worden, daß sie in einer geraden Linie liegen und daß man durch acht Zimmer hindurchgehen kann, wenn die Türen alle geöffnet sind. In den Zimmern des Königs sind die Wände grün gemalt und nicht tapetiert, während die Türen aus weissem Mahagoniholz angefertigt sind. Man sieht von ihnen aber eigentlich nur die Rahmen, denn die Füllung besteht bei fast allen aus riesigen Spiegeln, die zusammen mit den weissen und grünen Farben einen wunderbaren Effekt machen. In dem Salon des Königs stehen ausgeliebt wertvolle Möbel aus dem 18. Jahrhundert und in der Mitte liegt ein riesiger roter Teppich orientalischen Art; die Gardinen und Vorhänge sind in demselben Rot gehalten. An den Wänden hängen verhältnismäßig wenig Bilder, so daß man eigentlich genötigt sein könnte, das Zimmer ein wenig farblos zu finden, aber das ist eben dem englischen Geschmack entsprechend. Neben diesem Salon liegt das Schreibzimmer des Königs, in welchem ein ziemlich großes Schreibtisch steht und das sonst eigentlich wie ein Bureau eines Staatsministers eingerichtet ist. Das Schlafzimmer der Königin Alexandra ist mit hellrosafarbener Seide tapeziert, und der Grundton des ganzen Raumes ist rosafarben, der Himmel des Bettes aus weissem Satin, oben in einer goldenen Krone gefächert. Die Gardinen des Boudoirs ihrer Majestät sind von elfenbeinfarbener Seide mit einem Delikatessornament. Auch hier sind die Wände mit Seide tapeziert und zwar ist der Grundton elfenbeinfarben.

Eine Wanderung um die Erde. Nach zehn Jahren ist soeben ein Savoyarde wieder in Paris eingetroffen, der glücklich die Wanderung um die Erde vollendet hat. Sofort nach Ableistung seiner Militärpflicht hatte Laurent Nevel seine kühne Fahrt begonnen und er ist nun sehr stolz, sein seitliches Programm treulich ausgeführt zu haben. Mit einem Rucksack und einem Knotenstock, mit wenig Bargeld und einem hübschen Talent für Porzellanmalerei ist Nevel aufgebrochen; aus allen Städten, die er besucht, hat er ansehnliche Beihaltungen mitgebracht; in zwölf Ländern besitzt er über 50 000 befristete Unterschriften in allen Weltteilen. „Ich trug sie stets bei mir in meinem Rucksack“, so erzählt Nevel, „und habe sie mitgeschleppt über die Sierra und durch die Pampas, über das Meer und durch die Länder. Die Handbitten, die mich mehr als einmal voll ihnen ausländert haben, mit meine Hefte gefüllt, da sie ihnen doch wertvoll erschienen. Und doch sind sie mein kostbarster Besitz. Neben 120 000 Kilometer Wege habe ich in den zehn Jahren zurückgelegt und ich kann es kaum abwarten, meine Fahrt wieder von neuem anzutreten. Ich werde Kanada und Chile wieder besuchen, die Länder, wo man mich am herzlichsten aufgenommen hat, und dann werde ich auch nach Australien kommen, dem Weltteil, den ich noch nicht kenne. Schließlich werde ich auch in China einbringen: denn das erste Mal bin ich von Fanklung aus nur durch die Küstenprovinzen gegangen.“ Alle Lebensnot hat dieser Globe-Trotter zu neubel überwinden. Wo er hin kommt, seinen beiden Unterhalt gewinnt er durch seinen Pinsel, und wenn es mit dem Geld einmal ganz knapp wird, so kündigt er einen Vortrag an über seine Fahrten, und einige seiner primitiven Kunstwerke wird er dabei immer los. Seltlich ist diese Reliefmethode nicht gefahrlos; mehr als einmal hat der einigame Weltreisende dem Tode ins Auge schauen müssen. In Afrika brachte ein Säbelwund mit die große Wunde an der Hand, deren Narbe man noch sehen kann. Ohne meine große dänische Dogge wäre ich verloren gewesen. In China hatte man mich gefangen genommen, weil ich über gewisse seltene Totengedächtnisse gelacht hatte, und nur mit Mühe entging ich schwerer Bestrafung. In Alaska wurde ich von Alutianern angegriffen, die mich für einen Verbrecher hielten und mich lange gefesselt. In Venezuela verirrte ich mich in der Wildnis und war nahe daran, an Hunger und Erschöpfung zu sterben. In Peru wurde ich von Wegelagerern überfallen, und mehr als einmal mußte ich mit dem Revolver mein Leben verteidigen.“ Trotzdem will der Wanderer Gewohnter wieder hinaus, wieder fort, so schnell als möglich. „Hier in Paris erhalte ich, ich fühle mich bedrückt zwischen all den hohen Stelldämonen. Ich müßte hier sterben.“

Bücher-Neuheiten.

X. „Farm Deutschland“, dramatische Dichtung in fünf Akten von Wilhelm Krenkel. (Verlag 1907. Verlag der Schönböck'schen Buchhandlung, Richard Bertel. Gedr. 3 Bl.) Der als Dichter und Schriftsteller bekannte Verfasser hat hier für das deutsche Volk, soweit es national denkt und fühlt, ein dramatisches Werk von Wert geschrieben. Die ersten beiden Akte zeigen den dramatischen Verlauf in historischen Bildern, während die folgenden Akte die Schilderung einer fernen, aber dem deutschen Charakter und Gemütsleben in Deutsch-Südwestafrika ebenso wie dem Geist und Schicksal des Schwabengruppendienstes im Lager und Feld.

X. „Die Kunst des Andern“ von Hugo Hermann. (Verlag der Schönböck'schen Buchhandlung, Richard Bertel. Gedr. 3 Bl.) Der als Dichter und Schriftsteller bekannte Verfasser hat hier für das deutsche Volk, soweit es national denkt und fühlt, ein dramatisches Werk von Wert geschrieben. Die ersten beiden Akte zeigen den dramatischen Verlauf in historischen Bildern, während die folgenden Akte die Schilderung einer fernen, aber dem deutschen Charakter und Gemütsleben in Deutsch-Südwestafrika ebenso wie dem Geist und Schicksal des Schwabengruppendienstes im Lager und Feld.

X. „Die Kunst des Andern“ von Hugo Hermann. (Verlag der Schönböck'schen Buchhandlung, Richard Bertel. Gedr. 3 Bl.) Der als Dichter und Schriftsteller bekannte Verfasser hat hier für das deutsche Volk, soweit es national denkt und fühlt, ein dramatisches Werk von Wert geschrieben. Die ersten beiden Akte zeigen den dramatischen Verlauf in historischen Bildern, während die folgenden Akte die Schilderung einer fernen, aber dem deutschen Charakter und Gemütsleben in Deutsch-Südwestafrika ebenso wie dem Geist und Schicksal des Schwabengruppendienstes im Lager und Feld.

Frühjahrs-Saison 1907.

Sämtliche Neuheiten

sind eingetroffen:

Ca. 300 000 Meter

Gardinen, Stores, Vitragen, Bettdecken, Künstler-Gardinen
 in Tüll, Band, Spachtel, Madras, Leinen.

Ueber-Portieren, Vitragen-Stoffe, Congress-Stoffe, Gardinen-Mulls, Madras, engl. Musseline, Gardinen- u. Vitragen-Stangen.



Verkauf zu Originalpreisen.

Marschallstrasse 12/14,
 Annenstrasse 10,
 Hauptstrasse 38,
 Seestraße 17,
 Bismarckstrasse 14,
 Löbtau: Kesselendorfer Str. 11,
 Pieschen: Leipziger Str. 17,
 Grossenhainer Str. 117.

Vertrieb von Erzeugnissen sächs.

Gardinen-Fabriken.

Piccolo-Automobile.

Modell 1907, 6 HP. 2 Zyl. Doppelventilator . . . Mk. 2500,—.
 Jahresproduktion ca. 1200 Automobile.

Der Piccolo-Wagen ist der beliebteste und verbreitetste aller kleinen Automobilwagen und im Gebrauch der billigste und zugleich leistungsfähigste.

Auf Piccolo-Wagen wurden in den letzten Jahren alle bedeutenden Zuverlässigkeitsfahrten für kleine Wagen genommen.

Zuverlässigkeitsfahrt: Eilenach—Pretzsch—Eilenach 640 km	I. Preis,
des Badischen Automobil Clubs	I. Preis,
Neuen-Dammers—Damen	I. Preis,
Suddeutsche Fahrt durch Süddeutschland	3 erste Preise,
Wettfahrt und Radeln	3 erste Preise,
Zuverlässigkeitsfahrt: Berlin—Dresden—Chemnitz—Leipzig—Dresden 305,5 km	I. und II. Preis,
Suddeutsche Fahrt durch Sachsen	I. Preis,

Dresdner Automobil-Centrale Gerlach & Arnold,
 Lüttichaustrasse 23. — Telephon 3524.

Unsere Sonderabteilung kauft und verkauft — an der

Börse nicht notierte

Aktien, Obligationen, Genuss-Scheine, Kuxe etc.

Brief-Adresse: Gebr. Arnhold, Sonderabteilung B.
 Telegramm-Adresse: Bankarnhold.

Weinservices

Tafel- u. Dessert-Geschirre

in
 Kristall und Glas.

Aug. Hofmann Inh. E. Mögel
 Ecke Quergasse Scheffelstr. 11 Ecke Quergasse

Last-Automobile

2 Cyl., 6 HP., M. 3200,—
 vorzüglicher Geschäftsbzw. Beförderungswagen, billiger Wagen im Benzinverbrauch.

Dresdner Automobil-Centrale Gerlach & Arnold,
 Dresden-A., Lüttichaustrasse 23. Tel. 3524.
 Gegründet 1895.

Schramm & Echtermeyer, Dresden
 Sidonienstr. 10 b (Ecke Prager Str.)

Kaffee Tee
 Kakao • Schokoladen • Biskuits
 Konserven aller Art
 Rotweine • Weissweine • Süßweine

Inventur-Ausverkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen — vom 28. Februar bis 15. März.

Linoleum, zurückgesetzte Muster:

200 cm breite Druckware	
statt 3,— M. per Meter	2,40 M.
„ 4,70 „ „ „	3,50 „
200 cm breite Inlaids	
II. Qual. statt 8,— M. per Meter	4,50 M.
II. „ „ 8,75 „ „ „	6,— „
L. „ „ 11—12 „ „ „	7,00—7,50 „
Teppiche, 2x3 Meter gross, statt 21 M. für	13,00 „

Zurückgesetzte

**Teppiche, Tischdecken,
Portieren, Lambrequins,
Gardinen, Stores,
Felle, Vorlagen,
Möbelstoffe, Kissen etc.**

20—50% unter Preis.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Neu eröffnet!

Nur Neuheiten!

in Anzug-, Paletot-, Hosen- und Westen-Stoffen, Damen-Kostümmstoffen, Rücken usw. Ferner empfehle: Schwarze Tuche, Satins, Strickkammgarne, schwarze und blaue Cheviots und Damentuche, Stoffe für Konfirmanden- und Knaben-Bekleidung.

Otto Eschoche Nachf.,

**Wallstrasse 25,
Eckhaus Breite Strasse.**

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20 Sonntag, 3. März 1907 Nr. 62

Oesterreichischer Lloyd, Triest.

Vergnügungs-Fahrten

mit dem erstklassigen Separatdampfer „Thalia“.

**Reise II vom 17. März bis 12. April 1907:
Nach Süd-Italien und Nord-Afrika**

mit Berührung der Häfen von Abbazia, Korfu, Syrakus, Tunis, Philippewille (Konstantine), Marseille, Nizza, Genoa, Neapel, Capri, Palermo, Messina, Taormina, Ragusa, Venedig. — Fahrpreise für die Seefahrt inkl. Verpflegung von **M. 500,—** aufwärts.

Es folgen:

Reise III vom 18. April bis 18. Mai von Triest nach Spanien und Nordafrika
Reise IV vom 25. Mai bis 16. Juni von Triest nach Griechenland, Konstantinopel und Kleinasien.

Die Landtouren werden vom Reisebureau Thos. Cook & Son zu den in einem Spezialprogramm enthaltenen Bedingungen arrangiert.
Programme, An-künfte und Anmeldungen bei der General-Agentur des Oesterreichischen Lloyd in Wien, I. Kärntnerring 6,
 sowie bei allen Agenturen und Reisebureaus,
 und bei allen Filialen des Weltreisebureaus **Thos. Cook & Son, London.**

Joh. Vaillant Remscheid
 Bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen

Zu beziehen durch alle Spezialhandlungen für Bad- und Heizungsbedarf

Vaillants patent Gas-Badeöfen

Kataloge kostenlos per Post



Klappstühle
 in jeder Ausführung
 von 2 — an

**Rich. Haase,
 Fabrik und Verkauf:
 Tharandter Strasse 20,
 Telefon 1498,
 Straßenbahn: Wite Wite 22
 Votivpark-Platz.**

**C. R. Richter,
 Kronleuchter-Fabrik,
 Amalienstrasse Nr. 19
 (und Ringstrasse).**

Neuheiten
 für hängendes Gasflücht, elektrisches Licht und Gas.

Zum Umzug: Umbauen und Aufstellen aller Kronleuchter, sowie Ausführung kompletter Anlagen für Gas und elektr. Licht.
Gaskocher mit geringstem Gasverbrauch.
 Eigene Fabrikation. **Billigste Preise.**

R. H. Gerdes, Kinderwagen-Fabrik.

Fabrik und Hauptgeschäft:
 Falkenstrasse Nr. 8.
 Filiale: Königsbrücker Str. 3.

Kinderwagen.

Kinderstühle, Puppenwagen,
 Kindermöbel, Kinderbetten,
 Kinderpulte, Kinderkörbe.

Reparaturen prompt.




Mein **Peruwasser „Loa“**

ist das Beste gegen Ausfallen der Haare und zur Vereitigung der Schuppen.
 à Fl. 1,50 M., beim Erfrüher **H. Schwammkrug,**
 R. S. Hoflieferant,
 Altmarkt, Ecke Scheffelsteine.

Kindern

gebe man morgens nichts anderes als den kräftigen und stets wohlschmeckenden

Bensdorp's reines holländ. Cacao

Ein vorzügliches erstes Frühstück!



Klein. Flügel, Piano ungeschätzter wertvoller
 gut erb. frist. Ton, f. 350 M., Lützowstr. 10, Gartenhaus.
 zu verl. Johannestr. 10, 11.

Aktien-Gesellsch. Dresdner Gasmotoren-Fabrik
 vorm. Moritz Hille
 DRESDEN-A. 7, Chemnitzer Straße 22
 empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Sauggas-Anlagen

Motoren, Lokomobilen und Lokomotiven für alle anderen Brennstoffe.

Billigste Betriebskraft der Gegenwart.



Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

Fahrräder-Ausverkauf

der Modelle 1906 mit Garantie, von 75, 100, 125 und 145 M., jetzt 55, 75, 100 und 125 M., mit Freilauf 13 und 15 M. mehr.

Mäntel, neu, 2,90, 3,25, 3,75—12,50 M.

Schläuche, 2,25—5 M.

Laternen-Cel 75, 1—3,75 M.

Acetylen-Lat. 1,50—9,0 M.

Luftpumpen, dreistufige, 0,65 M.

Hubpumpen 0,75—3,75 M.

Gasmotoren (1/4), Gewächtra- 0,25—3 M.

Rundhaken 1,65—3,75 M.

1000 St. Gloden, 15, 30, 40, 50, 60, 80, 100, 125, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 800, 1000 St.

Vielstoffschneider, kompl., 85 M.

1 und 1,25 M.

Carbid 25 u. 45 M.

Torpedo-Freilauf mit Freilauf 16 M., verkauft **Stirl, Wettinerstr. 49, Scaletstr. 10.**

Gr. Ringstr. 88, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Grosser Gardinen-Ausverkauf.

Sämtliche Restbestände u. in der Inventur zurückgelassene Gardinen und Stores in Engl. Tüll, Spitzen- und Gärtnchen-Arbeit. Hochelegante Spitzen-Stores und Spitzen-Gardinen, bunte Etamine-Stores und Gardinen, Bettdecken. Körper- und Satin-Vitrage und Vitrage-Stoffe in weiß, crème, goldfarbig zu enorm billigen Preisen.

Vogtländ. Gardinen-Fabrik-Niederlage
Gustav Thoss,
Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 18, I.

Wir haben mit dem Ausstoss unseres hochfeinen hellen

Märzenbieres

begonnen, zu dessen Bezug wir hiermit höflichst einladen.

Hofbrauhaus Dresden.

Wir offerieren

Kulminator

(unter No. 3534 gesetzlich geschützt)

ein Bier genau in der Art des Münchner Salvator.

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei

Filiale Dresden: Laurinstrasse 1. Telephon I, 107.

Seite 21 „Arbeiter Nachrichten“ Seite 21
Sonntag, 3. März 1907 — Nr. 62

Reell.

Landwirt, 37 Jahre, stätliche Erscheinung, von angenehmen Charakter, Besitzer eines gutbesetzten Gutes, nicht mit hässlichem Ferkeln oder unangenehmen Wunden zwecks Verheiratung bekannt zu werden. Etwas Vermögen erwünscht. Bitte n. S. 2145 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Einige liebenswürdige Damen u. Witwen, 21-40 J., hässlich n. von hässlichem Aussehen, mit großem Vermögen, wünschen geb. Herren von gut. Char. kennen zu lernen, um sich glücklich zu verheiraten. Werl. Anfragen erbitte Frau A. Wöhmann, Granastr. 20, 2.

Herzenswunsch.

Kaufmann von tadellosem Ruf, 31 J., welcher unglückliche Ehe gehabt, zur Zeit in Dresden zur Erholung ist, wünscht mit geb. vermög. Dame, Konfession gleich, keine nicht ausgeübt, in nah. Bekanntschaft zu treten, beh. sp. Verheiratung. Ausl. Char. nicht n. d. Ang. erb. u. P. R. 9298 an Rudolf Bloße, Dresden, Vermittler zwecklos. Diskretion zugesichert.

Verheirlichen

wünsche mich m. charakt. Herrn, bei welchem ich vermög. in vermög. Lage von Vermög. abhebe. Bin Witwe eines Kaufm., 26 J. alt, Christin, besitze 180.000 M. Vermögen. Beste von mir erwünscht. Herrn m. voll. Abr. unt. „Phosphor“ nach Verheirlich postlag.

Einheiratung.

Junger Landwirt mit Vermög. im Alter von 27 Jahren, wünscht sich in kleineres Gut einzubringen. 28. Off. u. W. 726 Sachsen-Allee 10 erbeten.

Für einen Verwandten, Akadem. gebildeter höherer Beamter, Mitte 30, in angeseh. Lebensstellung, geistig hochstehende, ideal veranlagte und außerordentlich sympathische Persönlichkeit von tadellosem Ruf, suche ich eine

Lebensgefährtin.

Damen aus guter Familie mit einem den gesteigerten Anforderungen an die Lebenshaltung entsprechenden grossen Vermögen bei d. Angehörigen werden gebeten, sich vertrauensvoll mit Angabe der näheren Verhältnisse unter E. T. 919 an die Exp. d. Bl. zu wenden. Unbedingte Diskretion zugesichert.

Heirat.

Suche für meine Verwandte Beamten in grösster Stellung, auch Witwer mit 1 Kind nicht ausgeschlossen, zwecks

Verheiratung.

D. von tadellos. Ruf u. Lebensstellung woll. Off. u. E. L. 941 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Reelle Heirat.

Eltern wünschen ihren Sohn mit Dame besserer Gesellschaftsstellung zu verheiraten. Derselbe ist Kaufmann, 28 J. alt, angenehme Erscheinung, hat gute Schulbildung, in längere Zeit im Auslande gewesen und gegenwärtig Inhaber eines besseren gut gehenden Geschäftes, auch nicht unbedeutend. Ein Vermög. erwünscht. Eltern, Vormünder oder Damen selbst wollen vertrauensvoll ihre Adr. an die Expedition dieses Blattes unter F. C. 956 sen. en. Ohne Namensnennung oder Vermittler zwecklos.

Wer heiratet hübsche 22jähr. Blondine m. 65.000 M. Verm. ? Nur Herren, w. a. ohne Verm., b. d. aber i. rasche Heirat sein Hindernis vorliegt, erb. N. d. bei streng. Diskretion durch „Sider“, Berlin, 18.

Auskunft über rechtsgültige Phosphorschlusungen in England

erteilt Arnheim, Reisebureau II, Hamburg.

Unglücklicher Herr (Beamter), von gutem Char., gesund und rüstig, möchte gern wieder ein liebes Weibchen

sein eigen nennen und bittet diejenigen, welche es werden wollen und einen liebevollen Charakter besitzen, Näheres mögl. m. Bild und ev. Angabe des Vermögens) vertrauensvoll niederlegen, zu wollen unter R. 401 bei Daakenstein & Vogler, Dresden.

Junger Kaufmann.

26 J. alt, ev. schlanke Erscheinung, von angeneh. Ausseh., in pensionierten Stellung, sucht eine i. g. vermög. Dame aus achtbarer Familie zwecks

Heirat.

36. Witwe nicht ausgeschlossen. Vermittlung d. w. Angehörige erwünscht. Entlohn. u. Off. u. P. O. 967 in die Exp. d. Bl. erb. Diskretion zugesichert.

PODSZUS

und Frau, Redakteur der Getats-Zeitung, Berlin, u. d. Linden 14, verm. reiche Rentaten vorbeschloß. (Etabliert 1883.)

Nicht heiraten

ohne Auskunst üb. betr. Berf. billig, diskret v. all. Erdteil. Dr. Wauflsch, Reichshaus 10 (S. Angestellte, 4. Schreimach.)

Einheirat.

Vermög. Kaufm., 42 J., m. angenehmem Gesicht, über 4000 M. ev. l. Vermög., w. Heirat m. Alt. best. gut. Herrn ohne Angabe d. Frau Herbig, Rannstr. 44, I.

Kranke, erhalt Euch eure Bade-Reisen und kostspielige Brunnen-Kuren. Gratis-Prospekte durch Med.-Nat. Institut Kollbade, Dresden, Neugasse 21, I.

Harmoniums

(Haus-Orgeln) für Zimmer, Salon, Schule, Betsaal, mit und ohne Pedal. Alleinverkauf von Mason & Hamlin und J. T. Müller.

Kaps Piano- und Harmonium-Magazin

Waisenhausstrasse 14, I., Eing. rechts.

Alleebäume.

Sehr schöne und kräftige grossbl. Linden hat abgegeben

Försterei Raitzen,

Post Stauchitz. Gpferdige stehende Dampfmaschine, noch im Betrieb, billig zu verk. Grogendorfer Strasse 33.

Speise-Quark

gibt ab Molkerei Elstra.

Die beste Schreibmaschine ist die deutsche Ideal



Capazität 4000 im Gesehrsch mit selbst und dauernd sichbarer Schrift.

General-Vertreter M. & R. ZOCHER DRESDEN Annenstr. 9, Ecke Am See

Virisanol

Wirksamstes Kräftigungsmittel bei allen Nerven- und vorzeitiger Männer-schwäche von Universitätsprof. u. Arzt, empfl. Plakats 4 5 u. 10 M. Neue Virisanol-Prep. gratis in Apotheken erhältlich. Chem. Fabrik H. Unger, Berlin, N.F.W.

Luhns wäscht am besten

Aufs neue wieder aufgenommen:

Deutzer Rohöl-Motoren Diesel

Bauart:

in allen Grössen, von 25 PS. aufwärts,
nur erstklassiges Präzisionsfabrikat.

Gasmotorenfabrik Deutz

Zweigniederlassung Chemnitz.

Schluss am 6. März

Verkauf des von mir erworbenen Warenlagers der

Robert Böhmeschen Konkursmasse,

sowie anderer Waren in den bisherigen Geschäftskontakten

Altmarkt, Eckhaus der Schreiberergasse, Part. u. I. Et.

25 000 Meter Kleider-Stoffe,

als: Cheviot, Satintuch, Geraer und Meeraner karierte und gestreifte Kleider- u. Blusenstoffe, Musselin, Batist, Organdy, Zephir, Kleider- und Blusenflanell usw., von 83 Pf. an.

Günstige Gelegenheit für Ausstattungen.

Leinen- u. Baumwollwaren:

Hemdentuch, Haustuch, Renforcé, Linon, weisse u. bunte Barchente, Pikebarchent, Bettendamast, Stangenleinen, buntes Bettzeug, Bettuch-Dowlas, Bettuch-Leinen, Tischtücher, Handtücher im Stück, sowie per Duzend, Wischtücher, Barchent, Betttücher, sowie ein großer Posten weisser Taschentücher.

Fertige Wäsche für Damen u. Kinder:

Bündchenhemden, Achselschlusshemden, Phantasiehemden, Beinkleider mit und ohne Siederbarchent-Beinkleider, Barchent-Unterröcke, Flanell-Unterröcke, Untertailen, Unterröcke in Velourtuch, Moiré, Läufer, Japonstoff, Seide usw., sowie weisse Unterröcke mit Siederbarchent-Beinkleider in allen Größen und Stoffen vorrätig.

Konfektions-Abteilung:

Strassenkleider, Reformkleider, Kostümröcke, Sportröcke, Haus- und Gesellschaftsblusen in Baumwollflanell, Wolle, Batist, Seide usw., Morgenkleider, Matinées, Hauskleider.

Entlassungs- sowie Konfirmanden-Kleider, ganz auf Futter,
von Mark 11,50 an. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Da das genannte Lager bis 6. März geräumt sein soll, habe ich teilweis einer nochmaligen genauen Prüfung unterzogen und teilweise die Preise bedeutend ermäßigt. Es bietet sich eine besondere Gelegenheit, den Bedarf in den oben genannten Artikeln zu Sensationspreisen zu decken.

Dresden, Altmarkt, Ecke Schreiberergasse.

Hedwig verehel. Böhme.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Sonntag, 3. März, 1907 Nr. 62

la. Tafelbutter

in kleinen und großen Böden hat abzugeben

Molkerei Elstra.

Reparatur
aller Systeme
Schreibmaschinen
durch Fachkundige
Mechaniker
Helm. Schulze, Zwingerstr. 8.

Uns kann nichts mehr passieren



weil dem Mama statt Parfüll- u. Linoleum-Böhrer-Wachs nur noch **Summit-Politur** verwendet! Stattet nicht! Einmalige Schmutzabwäscherung ausgiebig dafür billig! • So lässt kuller Wäschchen der Zimmer-Gewässert, besser, als die seltsame Bodenwisch!

Zu haben in Drogerien!

Manufaktur-Modewarenhaus Prager Strasse 12

DRESSLER

Jetzt billige Restertage

Kaps-Pianos

in modernen Eiche-, Mahagoni-, Nussb., Zitronenholz-Gehäusen, Waisenhausstrasse Eingang 14, l., rechts.

● Ideale Büste ●
wie ich solche durch ärztl. empf. Mittel erlangte, teile Damen geg. Rückporto biest. mit. Preis nur 5. Polffs in Charlottenburg 14.

Briefmarken, 15 000, verschied. art. edel, auch Ganzbogen verleihe auf Wunsch zur Auswahl mit 50 bis 70 % unt. allen Katalogen. A. Weiss, Wien I, Adlergasse 8 (Billale London). Einfauch.

Für Tapezierer, Wiederverkäufer sehr günstig!

Letzte Woche!
Inventur-Ausverkauf

Kein Laden!

Der auf reeller Grundlage beruhende Inventur-Verkauf übertrifft alle Erwartungen, noch
bisher geboten ist und ist kaummergend **billig**. Es ist dies eine **Offerte von nie
wiederkehrender Kaufgelegenheit**.

Bis 35 % unter Preis. **Circa 400 Teppiche und Vorleger.** **Bis 30 % unter Preis.**

Wohnzimmer-Teppiche	regulärer Preis 28,00, 24,00, 20,00, jetzt 20,00, 18,00	15,00
Speisezimmer-Teppiche	regulärer Preis 34,00, 30,00, 26,00, jetzt 26,00, 23,00	19,00
Salonzimmer-Teppiche	regulärer Preis 65,00, 48,00, 34,00, jetzt 51,00, 34,00	24,00
Herrnzimmer-Teppiche	regulärer Preis 24,00, 18,00, 15,00, jetzt 15,00, 10,00	8,50
Erker-Teppiche	regulärer Preis 30,00, 22,00, 10,00, jetzt 21,00, 15,00	4,50
Bett-Teppiche	regulärer Preis 4,50, 3,00, 2,50, jetzt 3,00, 2,25	1,90
Pult-Teppiche	regulärer Preis 8,00, 6,00, 5,00, jetzt 4,50, 4,00	2,50

Circa 350 Garnitt. **Portieren und Tischdecken** **circa 500 Stück.**

Portieren	regulärer Preis 10,00, 7,50, 6,00, jetzt 7,00, 5,50	3,50
Portieren, reich geflickt, Steilig.	regulärer Preis 16,00, 12,50, 8,00, jetzt 9,00, 7,50	5,50
Portieren, Müch, reich geflickt, Steilig.	regulärer Preis 22,00, 18,00, 15,00, jetzt 16,00, 13,00	10,00
Portieren, prachtvolle Defins	regulärer Preis 34,00, 28,00, 20,00, jetzt 22,00, 18,00	13,00
Portierenstoffe	das Meter 0,70, 0,90 bis 1,25	1,25
Lambrequins	in sehr großer Auswahl, regulärer Preis 8,00, 6,00, 3,50, jetzt 5,00, 3,00	1,50
Leinenplüsich u. Velvet, Filztuch für Portieren,	130 cm breit, in allen Farben regulärer Preis 3,50, jetzt per Meter 2,50	2,50
Wollfrles, gegen Zug und Kälte, spottbillig!	regulärer Preis 4,00, 2,50, jetzt per Meter 2,75	1,75
Tischdecken	in Tuch, reich geflickt . . . regulärer Preis 5,00, 3,50, jetzt 3,00	2,00
Tischdecken	in Tuch, reich geflickt . . . regulärer Preis 15,00, 13,00, 11,50, 9,00, jetzt 12,00, 9,00, 7,50	5,50
Plüschtschdecken,	bunt gemustert, regulärer Preis 24,00, 22,00, 18,00, jetzt 17,00, 14,00	12,00
1 Posten Plüschroster,	passend für Tische und Kommodendecken, unerhört billig!	1,25
Mohairplüschdecken,	1. Qualität, in allen Farben vorräthig, prachtvolle Defins regulärer Preis 26,00, 20,00, 16,00, jetzt 17,00, 12,50	10,00
Plüschtschdecken	regulärer Preis 15,00, 11,00, 9,00, jetzt 9,00, 7,50	6,00

Ca. 3400 Meter Möbelstoffe **ca. 3400 Meter.**

Sofabezüge,	Rips, Cottole, Damast, Krepp, Chantalle, der ganze Bezug regul. Preis 22,00, 18,00, 14,00, 12,00, jetzt 16,00, 11,00, 8,00	6,50
Sofabezüge,	Müch, Noquette, Sattelfaschen, gewebt, gepreßt, glatt oder moderne Stip- und Vehlennarke, regulärer Preis 40,00, 32,00, 24,00, 20,00, jetzt 28,00, 22,00, 17,00	13,00
1 Posten Sofadecken	von 1,25 an	1,25
1 Posten Plüsch- und Möbelstoffroster,	passend für Sofabezüge, kostet jetzt nur die Hälfte des regulären Wertes.	1,25
Diwandecken	regulärer Preis 32,00, 24,00, 18,00, 15,00, jetzt 23,00, 17,00, 10,00	6,50
Plüsch-Diwandecken	regulärer Preis 48,00, 37,00, 31,00, 28,00, jetzt 32,00, 26,00, 23,00	19,00
Stoppdecken	weit unter Preis!	

Gardinen, Stores und Vitragen.

Gardinen	regulärer Preis Meter 45 δ , jetzt 28	28
Gardinen	regulärer Preis Meter 70 δ , jetzt 45	45
Gardinen	regulärer Preis Meter 90 δ , jetzt 60	60
Gardinen	regulärer Preis Meter 1,30, jetzt 1,00	1,00
Gardinen, abgewagt	das Fenster 6,00-7,00, jetzt 4,00	4,00
Gardinen, abgewagt	das Fenster 8,00-14,00, jetzt 5,50 bis 8,00	8,00
Stores	in Eisstrüß regulärer Preis 18,00, 15,00, 12,00, jetzt 13,00, 9,00	8,00
Tüllstores	regulärer Preis 10,00, 7,50, 5,50, jetzt 6,50, 5,50	4,50
Tüllstores	regulärer Preis 8,00, 6,50, 5,25, jetzt 4,00, 3,50	2,75
Scheibengardinen	unerhört billig!	
Vitragen	nach Metern, sowie abgewagt, geflickt, in allen Farben, bis 50 Prozent unter Preis.	

Portieren, Tischdecken, sowie sämtliche einschlägigen Artikel in dieser Branche werden in **künftlerischen Ausführungen** nach eigenen oder fremden Entwürfen bei mir zu **Fabrikpreisen** angefertigt.

Starer's Möbelstoff- und Teppichlager,
Portieren- und Tischdecken-Fabrikation
47, I. Pillnitzer Strasse 47, I.
Kein Laden! Kein Laden!

OPERA
beste Musik

„Opera“ bester Patent-
sprech- u. Musikapparat,
unerreichte Tonstärke,
Lieferung gegen
Monatsraten
von 2 M. an ohne einen Pfennig
Aufschlag. Illustrierten Katalog
gratis und frei.
Otto Jacob sen., Berlin 43
Hf.

Parkett
für Säle, Zimmer etc. empfiehlt
seit 1877
Rudolf Neumann,
Dresden, Gewolfstr. 31.
Erneuerungen.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern
und unentgeltlich mit, was mir
von jahrelangen, qualvollen Ma-
gen- u. Verdauungsbeschwer-
den geholfen hat. **A. Hoeck,**
Lehrerin, Sachsenhausen bei
Hannover a. M.

Violenen.
Fünf Stück Dr. Zielwische
Meistergeigen für halben Preis
zu verl. Dresden-Radix, Leipziger
Straße 203, H. Schichmar.

Aus Privathand
loft preisw zu verl 1 Büfett (neu,
Stuhl, 1 Chaise, 1 Ausrichtstül,
1 Spiegelstisch, 1 Waschtische,
Blüchgang, Wabenzer Str. 20, 3 v.

**Urin- und alle
Untersuchungen!**
Hoch-Not. Institut **Kollbabe,**
Dresden, Neugasse 20, 1.

**Zahn-
Pasta**
à Stück 25 u. 50 δ
**Zahn-
Tropfen**
à Flasche 50 δ
**Zahn-
Pulver**
à Schachtel 25 δ
**Zahn-
Bürsten**
von 15 δ bis 120 δ
**Mund-
Wasser**
à Flasche 1 M. empfiehlt
T. Louis Guhmann
Schloßstraße 18,
Prager Straße 34,
Gaugner Straße 31.

**Ganz
neu!
D. R. P.**



**Fall-
Bleistift
Penkala**

Bestens in allen Kulturstaaten.
Siphen niemals
nöthig, weil Spitze immer
scharf! Beschmutzen der
Hände ganz, ande-
geschlossen. - Schwarz, rot,
blau und feuerfuchtelend.
Zaischenformat, Hanlei-
form oder Parblitt $\delta 1$ -
Doppelstift, 2 Farb, Schreib-
 $\delta 150$; **Doppelstift** in
Zaischenform, ob, schwarz,
mit 24 Reserveminen, hoch-
elegant, $\delta 2$ -; **Reserve-
minen** v. Düche $\delta 3$ -
**Erhältlich in Schreib-
warenegeschäften.** Wo
nicht, gegen Einlösung des
Betrages in Briefmarken
u. 20 δ Porto durch **Fabrik**
Edm. Moster & Co.,
Sagreb (Agram), Kroatien.

**Solid gebaute, tönische
Pianos,**
Hängel, Harmoniums aus bil-
d. Verkauf, Wiete, auch Teilzahl.
Schätze, Tobannerstr. 19.

**Siegfried
Schlesinger.**

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

**Schwarze
Kleider-Stoffe**
Cheviots, Crêpes, Alpakas, Satin-Tuch,
nur gut tragbare, solide Qualitäten.

**Weisse
Kleider-Stoffe**
reine Wolle, Halb- u. Seide, Alpakas, Cheviots, englische,
franz. und östliche Wasch-Stoffe.

**Schwarze
Seiden-Stoffe**
Louisine, Taffet, Merceureux, Satin, Krepp, nur gut
tragbare, solide Qualitäten.

**Weisse
Seiden-Stoffe**
in allen nur denkbaren Qualitäten und Stoffarten.
Spezial-Marken für Braut-Kleider.

**Schwarze
Kostüme**
in Spitzen- u. Volero- und Paletot-Formen, Kleidame, gut
sitzende Fassons in allen Stoffen.

**Weisse
Kostüme**
in Blusen, Tüllens- und Jaden-Formen,
in Batist, Cheviot, Japon, Seil u. s. w.

**Schwarze
Kostüm-Röcke**
faßfreie, hochmoderne Formen in allen Stoffarten von
Wolle und Seide von 4, 6, 8, 12-80 M.

**Weisse
Kostüm-Röcke**
geschmackvolle, hochmoderne Formen in allen wollenen und
östlicher Wasch-Stoffen.

**Schwarze
Blusen**
eine Auswahl von vielen hundert Exemplaren.

**Weisse
Blusen**
von Japon, Batist, Leinen, Spitzen, Spachtel.

Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten sind in grösster Auswahl am Lager.

Damen-Confection Herren-Confection Kinder-Garderobe

Bekannt beste Schnitte und gute Verarbeitung.

Massanfertigung.

Herm. Mühlberg,

Königl. und Fürstl. Hoflieferant,
Webergasse, Wall-, Schafelstr.

Schwarze Kleiderstoffe sind ein Spezial-Artikel unserer Firma.

Nur solide Qualitäten. — Riesen-Auswahl. — Billigst kalkulierte Preise.

Nur erstklassige Fabrikate in glatten Tuchen, Satins, Cheviots usw., sowie in gemust. Nouveautés
in den Preislagen Mk. 1,- bis 8,50 per Meter.

Steigerwald & Kaiser,

Pirnaischer Platz.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Contin. 8. März 1907 Nr. 62

Versteigerung. Dienstag den 5. März vormitt. 10 Uhr gelangt

gebrauchtes verschiedenes Mobiliar, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräte,
3 gebrauchte Herren-Rover und 1 Damerad,

ausserdem um 1/11 Uhr im Anfrage nachbenannter Eigentümer:

ein großer Vollen neue schwarze und farbige Herren- und Kinder-Güte und
Mäntel, sowie ca. 40 Stück neue Herren- u. Damen-Regen- u. Sonnenschirme
(Herzmann Schäfer),

ferner verschiedenes neues Mobiliar in Nussbaum und Imitation, als: 3 Kleiderschränke,
4 Kommoden, 4 Bettstellen mit Matratzen, Tische etc. (August Richter),

sowie eine neue komplette Schlafzimmers-Einrichtung in hell Eiche (Dermann Wehler),

ferner 10 neue große imit. Pinoleum-Tepiche etc. 4 1,5x2 u. 2x3 m etc. (Wederich Schmidt)
zur freiwilligen Versteigerung. Versteigerung davor selbst von 8 bis 10 Uhr.

Carl Seidel, Auktionator und Taxator, Landhausstraße 13.

Versteigerung. Morgen Montag den 4. März vorm. von 10 Uhr an u. event. nachm. von 3 Uhr an gelangt Lütichau-

straße 30 (Ecke Eisenstrasse) infolge Aufgabe des Eigentümers-Verhältnisses im Auftrage der
Eigentümerin, der Handelsfirma W. A. Wilhelm Fischer & Co., das bedeutende Lager an

ca. 100 Tausende Zigarren und Zigaretten

in allen, hauptsächlich aber mittleren Preislagen, aussergewöhnlich gute Marken,
englische Tabake etc. zur freiwilligen Versteigerung. Versteigerung davor selbst von 8 bis 10 Uhr.

Ernst Pechholdt, vom Rate beauf. Auktionator u. gerichtl. Taxator, Drebröfse 1.

Möbelhalle

Wettliner Strasse 8. Wegen Berechnung verkaufte unter Preis:

Bettstelle m. Matr. v. 22 Mk. an	Rompl. Schlafzim. v. 170 Mk. an	Ausserdem einen Vollen
21. Kleiderk. v. 22 ..	Rompl. Küch. v. 60 ..	Gardinen, Utensilien,
Büfett v. 10 ..	Waschtisch m. W. v. 25 ..	Portieren, Teppiche,
Bettstos v. 29 ..	Nachtschränken v. 8 ..	Vorlagen, Tisch-,
Wandspiegel v. 100 ..	Sofatische v. 11 ..	Stopp-, Schlafdecken,
Sofas v. 30 ..	Prüchtische v. 19 ..	Bettücher, Handtücher,
Küchenschranke v. 21 ..	Schreibtische v. 45 ..	Normalwäsche
Biergl. v. 9 ..	Stühle v. 2,75 ..	etc.

Silberkränze
in echt matt
und in
Alfende.
St. 20. 1.60,
3.00, 4.00
bis 10.00
bei
Hesse, Scheffelstr. 12.

Briefmarken.
15000 verschiedene, garant. echt u.
fabellos, versendet auf Wunsch j.
Auswahl ohne Kaufzwang mit
50-70% unter allen Katalogen,
auch Ganzblenden. **A. Weisz,**
Blen I, Abteigasse 8 (Billale
London). **Einfach.**

Von Mittwoch, 6. März an steht wieder ein frischer
Transport der besten
**bayerischen sowie Vogtländer
Zugoehsen**
im Gasthof zur „Post“ in Freiberg preiswert zum
Verkauf.
Fritzsche & Braun.



Gang-Ochsen.

Nächsten Mittwoch den 6. März stellen wir wieder
einen großen Transport der besten bayerischen Gang-Ochsen
im Gasthof „Reichlicher Hof“ in Freiberg zum Verkauf.

Rümmler & Ludewig.



Altmärker Milchvieh.

Donnerstag den 7. März steht
wieder eine große Anzahl junger,
schwerer, hochtragender, wie fruchtbare Kühe u. Kalben,
vorzüglichstes Milchvieh,
sowie einige junge, fruchtbare Juchtschiffe, 2/3 und 1-jährige
Kuh- und Bullenkälber preiswert zum Verkauf.
Dresden-N., Großenhainer Str. 13.
(5 Min. v. West. Bahnhof.) Fernspr. 4472.
Eduard Seifert.



Prima hochtragende und abgefalzte Kühe und Kalben

der Oldenburg (Westermarsch) und Wiltzermarsch-Rasse
habe ich in

Dresden, Milchviehhof,

sehr billig zum Verkauf stehen.

Adolf Wulff, Geestemünde.

Hochprima Mastochsen,

dreijährig, 10 Stück, verkauft die
Gräflich Desfours-Walderode'sche Gutsverwaltung,
Gross-Kohosee, Post und Bahn Lützen in Böhmen.

3 zum schleunigen Verkauf habe
übernommen

ein Lager nur neuer Möbel

bestehend aus:
24 Stück u. Tisch-Setts,
Salon-, Brust- u. Bücherstühle,
echten u. gemalten Kleider- u. Garderoben
u. Wäscheschränken, Perücken,
24 Herren- u. Damen-Schreib-
tische in echt u. gemalt, mit u.
ohne Aufsatz, Schreibstühle,
50 Klapp-Trennwand, 20
Tische u. Solotische, Kommoden,
Kontrolltische, Waschtische, Baneten,
Bänken, Zehner- u. Wäschtische,
16 echten u. gemalten Schlaf-
zimmers-Etze, sowie 40 dergl.
Bettstellen m. Federmatr., Wasch-
tischen und Nachtschränken mit
Wärmor.

12 mod. Küchen-Etze, so-
wie einzelnen Küchenschränken u.
Büfett, dergl. Tische, Stühle,
Bänken,

24 Vollergrünituren in
Tuch, Seide u. Woll, 40 Sofas u.
Chaiselongues, Angest. u. Stuhl-
stühle, 400 dergl. Stühlen, darunter
Verstellbar in Holz u. Eisen.

**Preise ohne Konkurrenz
an Platz.**

Max Jaffe,
34 Markstraße 34,
Tel. 1225.

Gedr. Pianino aus Priv. Bill.
zu kaufen gef. Off. m. We.
u. Z. 549 Seiffen-Allee 10.
Ein Stück Westphal. Bill.
zu verk. Abends 11. 1. 10.

Hofbräu-Cabaret.

Erle à bruo Abende.
 Direktion: **Karl Wolf**. Künstl. Leit.: **A. Tyrkowski**.
 Waisenhausstraße 18. Anfang 8 Uhr.

Neues, sensationelles Programm!

Gastspiel: Mizi Bardi,

ehem. 1. Soubrette am R. S. Landestheater in Prag.

Hildegard Borek.

Erich Pettersson. Else Serno. Willi Fernau. Bella Frankhe.

Königl. Belvedere.

Internationale heitere Künstler-Abende.
 Nur noch wenige Abende:
Theodor Francke
 und das hervorragende Künstler-Ensemble.
 Kolossalster Lacherfolg!
 Loge 3 M., Balcony 2 M., Dutzendbillette 12 M. (Vorverkauf: Hotel „Europäischer Hof“.) Anfang 1/9 Uhr, Ende gegen 12 Uhr. — Kein Weinswang!

Cabaret Lila Hölle,

Täglich abends von 8 1/2 bis 12 Uhr Vive la Bohème.

Kunst! Humor! Satire!

Dienstag, Donnerstag, u. heute Sonntag
Five o'clock tea.
 Anfang 5 Uhr. Entree 40 H.
 Kein Weinswang.

Tivoli!

Kabarett!

Jeden Sonntag
 Vorstellung von nachmittags 4 Uhr an.
 Vollständig
neues Programm.
 Eintritt à Person nur 20 Pf.
Im Saale Elite-Ball.
 G. Duttler.

Kaiser-Palast.

Eintritt 1.50. Vorverkauf 1.25.
Weinrestaurant II. Etage.
 Täglich lustige **Künstler-Abende.** Anfang 1/9 Uhr
 bessere musikalische **Neues Programm.** bis Mitternacht.
 Gastspiel **Karl Reinhart**, früherer Mitst. des hiesigen
 Residenz-Theaters, **Theo Wiese**, Mundart- und Solow-
 schauspieler, 4 Damen u. 4 Herren.
1. Tropfen! (Ohne Aufschlag.) Exquisite Küche.
 Solide Preise.
 Im **Wagner-Saal** täglich v. 7 Uhr ab „Das Sten-
 den-Dröcker“. Feines Abendkonzert d. frei Eintritt.
Otto Scharfe.

Anton Müller.

Fremden bestempfohlenes Weinrestaurant.
Sonntags und Donnerstags Diner-Konzert.
 Diners zu 1.75, 2.50, 3.50.
 Pa. Pa. Holländer und engl. Austern.
 1/2 Hammer mit Trüffelbutter 1.25.
 Täglich von 8 1/2 bis 12 Uhr nachts
Quartett-Konzert.
Heute Menü à Mk. 1.75.
 1. Legierte Blumenkohl- und
 Zander mit Hummersauce oder fr. Zunge in
 Malaga mit jungen Gemüsen.
 2. Fore. Truthahn mit Kompot.
 3. Charolais russen. 5. Käseplatte.

Wein-Restaurant „Casino“

Ringstraße 23, Ecke Kreuzstr.
 Diners von 1.50 an.
 Reichhaltige gewählte Abendkarte. Sorgfältigste Zubereitung.
Künstler-Konzert bis 12 Uhr nachts.

Mosel-Terrasse.

Feines Familien-Weinrestaurant.
 Amerikanische Küche. Kräftiges, weiches Kaviar, Austern,
 Hammer, Diners, Soupers. Warme Küche bis nachts
 3 Uhr. El-g. Salons. Separats.

Vorträge der Gehe-Stiftung

Sonnabend den 9. März abends pünktlich 8 Uhr
 im großen Saale des **Vereinshauses**, Singendorfsstraße 17/21. I.
 Herr Geheimrat Professor **Engels** (Dresden) über:
„Die Not ums Wasser“.
 Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich gegen Einreichung in
 der Kasse der Gehe-Stiftung. Reine Brüdergasse 21. I. vormitt.
 10-2 Uhr nachm. und (außer Sonnabends) nachmittags 5-9 Uhr
 abends.

Drei Kaiser-Hof.

Heute nur 4 Uhr Abschied-Konzert
 der bekannntesten, einzig dastehenden
Victoria-Sänger.
 Neue Schlager: „Musiker Pampel“.
 „Eine doppelte Verlobung“.
 „Er kommt immer wieder“ etc.
Nach dem Konzert Ball.

„Malepartus“

Weinrestaurant u. Austern-Salon I. Ranges,
Johannesstraße, Ecke Moritzstraße.
 Franz. Küche. Sämtliche Delikatessen der Saison.
Täglich abends Künstler-Konzert.
Sonn- und Festtags Matinee von 12-3 Uhr.
 Elegantes, gern besuchtes Familienlokal.
 Hochmodern und stilgerecht eingerichtet, und Gesellschafts-
 zimmer, ca. 30 Personen Fassend.
American Bar sep. Telephon 2021.
Max Gottsmann.

Vitascope,

Freiberger Platz 37,
Ecke Freiberger Straße, Haus zur Glode.
 Nachmittags 3-11 Uhr ohne Unterbrechung.
 Jeden Sonnabend neues Programm.

„Stadt Pilsen“

Im historischen Trellicht-Haus
 3 Weichgasse 3
 täglich das **große akademische**
Märzen-Bier-Fest
 mit bekannter deutscher, musikalischer Unterhaltung.
Rizzi-Märzen, ein Wunder deutscher Brauerei.
Original Pilsener und die berühmte
Döllnitzer Ritterguts-Märzen-Gose.
 Hochachtungsvoll **Otto Herrlich.**

Anzeige.

Hierdurch bringen wir zur geistl. Kenntnisnahme, dass
 sich seit 1. März a. c. die Bewirtschaftung unserer altrenommierten
Weinstuben
 in neuen Händen befindet. Anerkannt gute u. bill. Weine.
 Warme Küche. — Kl. Preise. — Abends geöffnet.
Franz Leibenfrost & Comp.,
 An der Frauenkirche 13.

Wie?? Wo?? Was?? Esterhazy-Keller,

Weinstuben I. Ranges,
 Amalienstraße 9. Moritz-Allee 78.
 Montag den 4. März cr.
Eröffnung
 des
neuen Tunnel-Etablissements
 Täglich Weinlich-gemüthlich
Konzert.
 Schoppen-Kuchentanz, Wiener Rührer. Täglich Früh-
 schoppen. Ungar. Goulasch und dergl. Spezialgerichte
 zu günstigen Preisen.
Parterre: Weinstuben!
 nach Barfischer Art renoviert.
 Angenehmster und gemüthlicher Aufenthalt.
 Aufmerksamkeit Bedienung.
 Um gütigen Zuspruch bittet **Hans Pribensky.**

Panorama international, Neu! Zürich, Glarus, Linthtal und das wälderreiche Hochgebirge.

Stadtschenke in Dohna.
 Dienstag den 5. März
Schweineschlachten.
 Vorm. von 10 Uhr an Wellfleisch, abends Schweineschnitzel
 mit Nüssen, Gratwurst mit Sauerkraut. Rustikale
 Abendunterhaltung.
 Beste Gänge, Freunde und Bekannte laden hierzu freund-
 lichst ein **Paul Rothmann und Frau.**

Hotel Trompeterschlösschen.

Dippoldiswalder Platz. Trompeterstraße 2.
 Elektrisches Licht. — 130 Betten. — Korridor-Heizung.
 Bett von 1.25 M. an.
 Großes gemüthl. Restaurant mit vorzüglicher Küche, eig. Fleischerei
 und Kühlanlage.
 Jeden Freitag **Schlachtfest.**
 Kräft. Mittagstisch, Menü von 60 Pf. an, sowie reichhalt.
 Abendkarte. Stamm von 7 Uhr an à 40 Pf.
Biere erster Brauereien.
 Erst Reichelbräu, hell und dunkel, Großbräuerei, Feld-
 schützchen Lager.
 Kochschäftungsbeil **Bernh. T. Nitzsche.**

Hänsels Feinbäckerei u. Konditorei

Singendorfsstraße 26 und Waisenhausstr. 40
 (Größte Kuchenbäckerei Dresdens). Gemüthlicher Saal.
Annahme von Stollensteuer.

Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Obermitz.

Moderne Einrichtung.
 Sanatorium für die Behandlung
 von Nerven-, Frauen-,
 Magen-, Darmleiden,
 Herzkrankheiten, Gicht,
 Sommer- und Winterkur.
 Verwaltung **Dr. Loebell**. Sanatoriums-Preise frei.

Albert-Schlösschen, Radebeul.

Heute Sonntag ein feines Tägliches.
 Von 5-8 Uhr Tanzverein. **F. Hietzel.**

Wilder Mann.

Heute Sonntag und morgen Montag
Feine Militär-Ballmusik mit Contre.
 Kochschäftungsbeil **G. Opitz.**

Tonhalle

Krystall-Palast.

Heute Sonntag und morgen Montag in beiden Etablissements
Grosser öffentlicher Ball.
 Es ladet dazu ergebenst ein **L. S.: E. Tottenborn.**

Seite 25 „Freiburger Nachrichten“ Seite 25
 Sonntag, 3. März 1907 Nr. 62

Stellen-Gesuche.

Vertrauensposten
als Betriebsverwalter oder dergl. sucht gebild. erfahrene...

Stellenvermittlung
Verein Dresdener Köche
(Verband Deutscher Köche, E. V.)

Junger Mann,
21 J. alt, bisher in größerer
Fabrik der photogr. Branche im...

Tapetierer
empf. f. u. Aufputzen u. Renovierung...

Herrschaffl. Kutscher,
verb. f. ar. Kind, sicher im Fahren...

Buchführung
übernimmt bald- od. stundum...

Herrschaffl. Kutscher,
verb. ohne Kinder, stets tüchtigen...

Kutscher,
Suche zum 1. April Stellung als...

Detektiv,
bereits als solcher mit großem...

Bureau-Vorsteher,
praktischer Vertreter vor Gericht...

Bureau-Vorsteher,
Redakteur o. Rechtsbeistand...

Reise-Reisender,
17 J. a. Nähe, m. vorg. Verbind.

Verwalter,
Gutsbesitzer, 24 J. alt,
welsch, keine Verheiratet...

Suche Stellung,
Ingegnieur, 26 Jahre alt, f. u. f. t.

Feuerungs-Techniker,
mit gut. Konventionen für Plans...

Sträflin, fauberes Mädchen,
m. d. b. Schule betr. f. Stell. i. b. f. f.

Wirtschafterin,
Tücht. junge unabhängig Frau...

Gesellschafterin,
Best. bess. Schulbild. Raffinier...

Fräulein,
Best. Kenntnis in Sprachen u....

Junger Mann,
als Verkäuferin in feinem...

Verkauf von Kolonialwaren,
Branche sucht Stell. Würde...

Wirtschafterin,
auf Ackerbau, Off. erbeten mit...

Wirtschafterin,
in tücht. solch. Mädch. f. Stell. als...

Wirtschafterin,
38 J. mit gut. Kenntn. in allen...

Junger Mann,
Suche Stelle als lern. Wirtsch.

Bar. J. Adler,
Empfehlen hübsche...

Unabh. 33j. Frau,
f. Stell. f. Jähr. d. Hausd. bei ein...

Fräulein,
in reiferen Jahren, aus gut...

Schriftliche Arbeiten,
Uebersetzung von Büchern...

Fräulein,
23 J. alt, im Schneid. Blättern...

größerem Landgut,
in nächster Nähe Dresden's...

Aufnahme,
gegen Vergütung, um an d. Hand...

Aelt. anst. Mädchen,
Suche f. über 15. April Stellung...

Wirtschafterin,
bei einzelner Person, W. Off. u....

Saubere Wäscherin u. Binde,
welche schönen Flechtplan hat...

Wirtschafterin,
in 40er J. a. g. Fam. welches...

Wirtschafterin,
Wirtsch. f. u. f. t. f. t. f. t. f. t.

Wirtschafterin,
Suche f. meine Tochter, kinderl...

Platz als Stütze,
in tücht. Fam. am 1. April...

Wirtschafterin,
Suche f. meine Tochter, kinderl...

Wirtschafterin,
Suche f. meine Tochter, kinderl...

Besseres Mädchen,
a. d. Prov. sucht Stellung zur...

Anst. d. jg. Mädchen,
Suche f. meine Tochter, kinderl...

Pensionen,
Söhne Rodigule u. Pensionat...

Grundstücks-
An- und Verkäufe,
Villa-Verkauf.

Dresden, Erwerb für
Elderhaus.

Unabh. 33j. Frau,
f. Stell. f. Jähr. d. Hausd. bei ein...

Fräulein,
in reiferen Jahren, aus gut...

Schriftliche Arbeiten,
Uebersetzung von Büchern...

Fräulein,
23 J. alt, im Schneid. Blättern...

größerem Landgut,
in nächster Nähe Dresden's...

Aufnahme,
gegen Vergütung, um an d. Hand...

Aelt. anst. Mädchen,
Suche f. über 15. April Stellung...

Wirtschafterin,
bei einzelner Person, W. Off. u....

Meissen,
Prakt. Haushalt. Pensionat...

Meissen,
Prakt. Haushalt. Pensionat...

Töchterpensionat Kaufbild,
Dresden, Schantz 2.

Töchterpensionat,
O. u. A. Sommer,
Weichen, Am Stadtpark 32.

Haushaltungs-Pensionat,
Fr. Trommlitz, Meissen,
Niedermeisa 1b.

Töchter-Pensionat,
von Frau Ammann,
Miething, Meissen,
Bismarckplatz 5.

Schüler-Pension,
Seit 10 Jahren besteh. beitr...

Schüler,
findet bei Lehrfamilie liebevolle...

Grundstücks-
An- und Verkäufe,
Villa-Verkauf.

Dresden, Erwerb für
Elderhaus.

Unabh. 33j. Frau,
f. Stell. f. Jähr. d. Hausd. bei ein...

Fräulein,
in reiferen Jahren, aus gut...

Schriftliche Arbeiten,
Uebersetzung von Büchern...

Fräulein,
23 J. alt, im Schneid. Blättern...

größerem Landgut,
in nächster Nähe Dresden's...

Aufnahme,
gegen Vergütung, um an d. Hand...

Aelt. anst. Mädchen,
Suche f. über 15. April Stellung...

Wirtschafterin,
bei einzelner Person, W. Off. u....

Meissen,
Prakt. Haushalt. Pensionat...

Meissen,
Prakt. Haushalt. Pensionat...

Gasthof,
Verkaufe meinen gutgeh. Gasthof...

Verkaufe nur Fam.-Gut, m. m.
Villa mit groß. Garten...

Größeres Bauernhaus,
möglichst schuldenfrei, zu kaufen...

Gasthof od. Restaur.,
möglichst mit etwas Landwirtsch...

Fleischereigrundstück gegen
Gartengrundstück zu vertausch.

Kaufe Landhaus
oder Villa
mit Garten bei Dresden, wenn...

Suche
Güter u. Gasthöfe
in jeder Verhältnisse zu kaufen...

Erwin Rasch,
Großröhrsdorf i. Sa.

Baugeschäft,
Für seit 25 Jahren mit Erfolg...

Frankenbäcker ist eine
ausgebende
Brot- und Weis-
Bäckerei

Land-Bäckerei,
bei Dresden, Preis 13 000 M.

Landwirtschaft,
14 Schtll., Preis 11 500 M.

Dampfziegelei und Braunkohlenwerk,
Fabrik vord. Siegel, mit den neuesten...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Offerte! Güter-Verkauf!
Empfehle ca. 16 herrschaffl. Rittergüter...

Frühjahrs-Saison 1907.

Eröffnung

am Montag den 4. März a. cr.

Wir bringen für diese Saison eine so reichhaltige, gediegene Auswahl in

Damen-Konfektion

modernsten Genres, in allen Preislagen, dass wir überzeugt sind, den weitgehendsten Anforderungen gerecht werden zu können.

Das Lager ist in sämtlichen Artikeln auch für **starke Figuren** reich assortiert.

Wir bitten um Besichtigung unserer Ausstellung, ohne Kaufzwang!

Damen-Konfektionshaus

E. Richter & Co.

Blusen
in Wolle, Seide, Batist und div. anderen Stoffen, reichhaltigste Auswahl in „Wiener Fabriken“.

Kostümröcke
in schickster Ausführung, aus besten, schwarzen, reinwollenen Stoffen.

Sport-Röcke
sehr kleidarme Fassons, aus besten Stoffen engl. Charakters, sowie einfarbig und kariert Alpaka und Seide, hell und dunkel.

Morgenröcke und Matinees
neueste Fassons, mit sehr kleidsamer und geschmackvoller Garnierung.

Jupons
in Seide, Alpaka, Cloth und div. anderen Stoffen; das Neueste der Saison in jeder Preislage.

Jacketts,
schwarz und farbig, nur beste Verarbeitung und neueste Fassons.

Frühjahrs-Paletots
in lang und halblang, aus besten engl. Stoffen und Covercoats, garantiert guter Sitz.

Uebergangs- u. Staub-Mäntel,
beste Verarbeitung, größtes Sortiment in Farben und Stoffen, vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Gummi-Mäntel,
reichhaltigstes Lager in besten Fabrikaten und realsten Qualitäten.

Jacken-Kostüme,
diverse Stoffe und Farben und Fassons, nur garantiert beste Qualitäten, tadellose Verarbeitung.

Chiffon-Stolas, Marabu- u. Straussfeder-Boas, sowie Gürtel
in diversen Ausführungen, ganz besonders preiswert.

Um für
unser Prinzip:
**„Strengste Kulanz
und Reellität“**

die weitgehendste Garantie zu bieten,
tauschen wir nichtkonvenierende Waren, innerhalb angemessener Zeit in tadellosem Zustande zurückgebracht, bereitwilligst um oder **erstaten gezahlten Kaufpreis auf Wunsch bar zurück.**

Prager Strasse 22, vis-à-vis der Struvestrasse.

Meine 17 Schaufenster zeigen eine

Massen-Auslage

der neuesten Frühjahrs-

Kleider-Stoffe

Das so früh fallende Osterfest erfordert einen besonders zeitigen Einkauf in Kleiderstoffen. Als Neuheit wird für kommenden Frühjahr »Mohair« große Aufnahme finden. Für elegante Kleider kommen die »Barèges, Eoliennes und Voiles« in Frage, die als duftige Gewebe besonders für leichte Sommer-Toiletten geeignet sind. Als gemusterte Neuheit erscheinen »schmale Streifen« und zwar weiß-schwarz, sowie farbig, welche man als große Mode bezeichnen kann. Von den einfarbigen Geweben behaupten sich nach wie vor: »Cheviots, Krepps, Diagonals, Satins, Kaschmirs, Tuche«. — Für den Hochsommer sind neben den besonders bevorzugten Waschstoffen wie: »Organdy, Batist, Musselinettes, Satins, Foulardines« vor allem »Wollmusseline« wieder an erster Stelle zu nennen. — Es sei noch darauf hingewiesen, daß die Firma in allen ihren Artikeln zu jeder Zeit besonders preiswerte Gelegenheitskäufe unterhält; dieselben sind bei nachstehend aufgeführten Posten besonders hervorgehoben. Die Orientierung für die Anfertigung von Kleidern wird durch eine große Auswahl modernster Modebilder sowie durch eine Ausstellung von Modellkleidern und Kostümen besonders erleichtert.

Neuheiten

Besonders preiswert:

Mohair, glanzreiches Gewebe Meter Mk. 2.—, 2.50, 2.80, 3.— bis 7.—
Voile, feines duftiges Gewebe Meter Mk. 1.80, 2.— bis 3.60
Neuheiten in weiß, schwarz und farbig gestreift Meter Mk. 1.40, 1.80 bis 3.80
Neuheiten, Kostümstoffe, englischer Geschmack Meter Mk. 1.50, 1.80 bis 7.—
Hellgemusterte Stoffe, gestreift und kariert Meter Mk. 1.—, 1.20

Einfarbig

Besonders preiswert:

Cheviots und Krepps, nur erprobte Qualitäten . Meter Mk. 1.20, 1.35, 1.60, 1.80 bis 7.—
Satintuche, glanzreiche Qualitäten Meter Mk. 2.—, 2.40, 2.80 bis 3.80
Diagonals und Armures in vielen Farben Meter Mk. 1.60, 2.60, 2.80 bis 4.—
Batiste, besonders leichtes duftiges Gewebe Meter Mk. 2.—, 2.20, 2.80
Reinwollene Cheviots Meter Mk. 1.20, 1.35

Schwarz

Besonders preiswert:

Mohairs, seidenartig glänzend, glatt u. gemustert, Meter Mk. 1.70, 1.80, 2.—, 2.20 bis 6.80
Satintuche, glanzreiches Gewebe Meter Mk. 2.—, 2.20, 2.40, 2.60 bis 4.60
Eoliennes, Halbseide, ripsartiges Gewebe . . Meter Mk. 3.40, 3.80, 4.—, 4.50 bis 6.50
Cheviots, solide bewährte Qualitäten . Meter Mk. 1.50, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20 bis 4.—
Reinwollene Cheviots Meter Mk. 1.30

Musseline

Besonders preiswert:

Woll-Musseline, hellfarb. m. apart. Mustern, M. Mk. 1.20, 1.30, 1.35, 1.40 bis 1.60
Woll-Musseline, hellfarbiger Fonds m. Seidenstreifen, Meter Mk. 2.—, 2.40, 2.50, 2.60
Woll-Musseline, moderne schmale Streifen . . . Meter Mk. 1.35, 1.40, 1.50, 1.60
Woll-Musseline mit Bordüre Meter Mk. 1.60, 1.70
Woll-Musseline, hell- und dunkelgrundig Meter Mk. —.70

Seidenstoffe

Besonders preiswert:

Seidenstoffe, schwarz, nur besttragbare Qualitäten Meter Mk. 2.20, 2.40, 2.60 bis 6.—
Seidenstoffe, farbig, helle und dunkle Muster, Meter Mk. 2.40, 2.60, 2.80, 3.20 bis 6.50
Seidenstoffe, weiß, glatt u. gemustert f. Brautkleider, Meter Mk. 2.80, 3.20, 3.60 bis 6.—
Seidenstoffe, gestreift und kariert f. Blusen Meter Mk. 2.—, 2.40, 2.60, 3.— bis 5.—
Gestreifte Blusenseide hell und dunkel Meter Mk. 1.70

Waschstoffe

Besonders preiswert:

Musselinettes, Woll-Imitation . . Meter Mk. —.45, —.55, —.60, —.65 bis —.80
Organdys, gestr. u. karr. Fonds m. apart. Mustern, M. Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.35 bis 1.70
Chiffons mit zarten farbigen Blumenmustern Meter Mk. 1.50, 1.70, 2.—
Foulardines, seidenartig glänzend Meter Mk. —.90, 1.—, 1.10, 1.20, 1.30
Organdy, hellfarbig Meter Mk. —.60

RENNER

Altmarkt.

Frühjahrs-Ausverkauf!

Am 1., 2., 4., 5. u. 6.

März

5

enorm billige Tage!

== Enorm billige, zum Teil auf die Hälfte ermässigte Preise! ==

Die zum Ausverkauf gestellten Waren sind teils nicht mehr komplette Sorten, teils aus Restbeständen unserer Massstoffe angefertigt!

Herren-Konfektion.

Ca. 200 Frühjahrs-Anzüge, früher M. 30-60, M. 19,50, 24, 30, 36	Ca. 200 Beinkleider, früher M. 7-24, M. 4, 6, 9, 12
Ca. 60 Frühjahrs-Paletots, früher M. 24-55, M. 12, 19,50, 25, 29	Ca. 150 Phantasie-Westen, früher M. 4,50-12, M. 2, 2,75, 4,50, 6
Ca. 80 Loden-Pelerinen, früher M. 9-15, M. 7,50, 9, 11	Ca. 100 Loden Joppen, früher M. 6-18, M. 3, 5, 7,50, 12
Ca. 40 Touristen-Anzüge, früher M. 24-35, M. 12, 18, 24, 30	Ca. 30 Tennis-Anzüge, früher M. 15-36, M. 9,50, 12, 15, 24

Jünglings-Konfektion.

Ca. 60 Konfirmanden-Anzüge, früher M. 15-28, M. 9,50, 12,50, 15, 18	Ca. 30 Jünglings-Paletots, früher M. 12-32, M. 8, 12, 15, 20
Ca. 70 Jünglings-Anzüge, früher M. 14-30, M. 8, 10, 14, 20	Ca. 40 Jünglings-Pelerinen, früher M. 8-12, M. 5,50, 6,50, 7,50

Knaben-Konfektion.

Ca. 200 Knaben-Stoffanzüge, früher M. 4-24, M. 2,50, 7, 8, 14	Ca. 200 Knaben-Waschanzüge, früher M. 3-8, M. 2, 3, 4
Ca. 30 Knaben-Pijaks, früher M. 6-15, M. 3,50, 4,50, 6, 8	Ca. 120 Knaben-Waschblusen, früher M. 1,25-7, M. 0,50, 1,50, 2,50
Ca. 50 Knaben-Pelerinen, früher M. 4-9, M. 3, 4, 5, 6	Ca. 150 Knaben-Mützen, früher M. 1,50-4,00, M. 0,50, 1,25, 2,00

3 u. 5 Frauen-3 u. 5 R. Eger & Sohn. vis-à-vis „Zum Pfau“.

Vitragen-Stoffe

Gläser, französische und englische Fabrikate in glatt einfarbigen, bemalten und transparentartigen wirkungsvollen Stoffen, jedem Geschmack Rechnung tragend. Für Kuffalten, Hotel-, industrielle Gebäude etc. bedeutende Bestände stets vorrätig.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Seite 34 „Dresdener Nachrichten“ Seite 34 Sonntag, 3. März 1907 Nr. 62

Bandwurm mit Kopf

Dr. Küchenmeister's
Salomonis-Appotheke, Neumarkt 8, 1549.

Wurmmittel

für Kinder und Erwachsene 30, 35 und 50 Pfg.
Madenwurmpfäpfchen
Bandwurmmittel, Contrataeniam,
Königliche Hof-Apotheke,
Schloßstraße.

!Pianino!

berühmt. Fabrik herrlicher Tonfüße, wie neu erhalten, ist ganz außerordentlich billig zu verkaufen. Guntz Str. 10, 1.

Hygienische Gummiwaren

Bretelle gratis, 10% Rabatt. W. Heusinger, Tel. 10221. Am See 37.

Planino, Blüthner, billig

14 Blüthenstraße 14, I. Et. Für Pianos bei Syhre. Auf Namen Syhre achten. I. Et. Für nur Hubs, nur links.

Beinkranke!

Die Oestrachmethode, bewährt. Selbstbehandlung bei weichen Bein-, Haut- u. Gelenk-Leiden nach bewährten Vorschriften von Dr. med. Strahl, Spezialist für Rheumatismus, Gelenks- u. Muskelschwäche, Krämpfe, Geschwüre, Wunden, Ulcera, Nasen- u. trockener Flechte, Gicht, Gelenks-, Rheumatismus, Gicht u. allg. chronischen Leiden. Tausende von Befolgen u. Dankreden. Systematische Behandlung durch Dr. med. Strahl, in seiner Spezialklinik, Berlin, Gröbenstraße 4. Preis 10 Pfg. Probehefte gratis.

Spezialklinik, Berlin, Gröbenstraße 4. Preis 10 Pfg. Probehefte gratis.

Reine Vanille-Chocoladen

ohne Stauöl, noch ohne Erhöhung, soweit Vorrat! Pfd. 78, 100, 115 Pf. ab 10% sofort bar zurück! Karl Bahmann, Waisenhaus-Strasse 8, neb. dem Centr.-Th.

Was der Erfinder wissen muss.

Autographisches Hilfsmittel für Erfinder. Von Ingenieur Fr. Wald, Dresden 9, Pflaßstraße 1. — Preis 1,- franko.

frische Eier

Nähe Wiener Str., Hauptbahnhof, Doppelstrassenbahn-Ende, Nr. 2. F. U. 973 in die Exped. d. Bl.

Brut-Eier

v. m. Wefing-Enten, Stück 30 Pf., verkauft unter Nachnahme franko.

Ein Pferd

Hauptwallach (Düppel), 178 b., 8jähr., gut geritten u. gefahren, Umstände halber preisw. zu verkaufen. Offerten H. 101 postlagernd Chemnitz.

Ein Blessfuchs

auf Land in nur gute Hände zu verkaufen, mittelstark, f. jeden Jag voffend. Seminarstrasse 13.

Schwarzbraunes Pferd

mittelstark, sowie 2 gebrauchte Ausschlagfische billig zu verk. Ober-Vogelwitz, Weinbergstr. 4. 1 Pferde, darunter 1 fast weiß-1 schön Schwarzfuchs, 5, u. 11. Hühnerfisch zu verk. Autow.straße 37, Hinterhaus 1.

Pferde,

153-154 cm hoch, flotte Gänger, feste Knochen, sind zu verkaufen. Tofelicht steht auch ein gutgehalt. Copenheimer 1- und 2fähriger Kutschwagen und 1 wenig abgelehnener Vieh-Transportwagen zu 2 Hühnern, solide u gut gebaut. Dohna bei Birna, Steinstraße 4.

Pferd,

schöner schwarzer Wallach, 8jähr., Oldenburger, kammtromm. ist zu verkaufen. Näh. Großopitz Nr. 7 bei Tharandt.

Wer lahme Pferde hat,

selbst bisher erfolglos kurierte, wende sich sofort an Gustav Winkler, Röhlsdenbroda, in der Koffel-Strasse, Dresden.

Ardenner und Lütticher

Arbeitspferde bester Qualität treffen direkt aus Belgien hier ein u. stehen u. Sonnabend den 2. c. ab in großer Auswahl preiswert unter Garantie zum Verkauf. H. Strehle, Dresden-N. Wiesenhorststrasse 8. Tel. 9069.

Original ostfriesisches Milch- u. Zuchtvieh!

Am Mittwoch den 6. März werden wir wieder in Dresden im Wilschkehof einen sehr großen Transport von allerbesten schweren, jungen Original-ostfries. hochtragenden und frische Milchenden Kühen, sowie auch einige ganz vorzügliche junge Springfährige Zuchtkühe zu billigen Preisen zum Verkauf stellen. Der Transport trifft am Dienstag den 5. März frühmorgens in Dresden ein. A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).



I Paar 6jähr. Rappstuten,

170 große breite Pferde, sehr gut gefahren, stehen wegen Abreise einer Gesellschaft billig zum Verkauf. Die Pferde passen am besten auf Land, da rechtlich geringe Lähme. Die Pferde haben vor einem Jahre 5000 Mark gekostet und werden deswegen sehr billig abgegeben. Näheres Wiener Straße 38, Stallgebäude.



H. Strehle, Dresden-N. Wiesenhorststrasse 8.



Original ostfriesisches Milch- u. Zuchtvieh! Am Mittwoch den 6. März werden wir wieder in Dresden im Wilschkehof einen sehr großen Transport von allerbesten schweren, jungen Original-ostfries. hochtragenden und frische Milchenden Kühen, sowie auch einige ganz vorzügliche junge Springfährige Zuchtkühe zu billigen Preisen zum Verkauf stellen. Der Transport trifft am Dienstag den 5. März frühmorgens in Dresden ein. A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).

Siegfried Schlesinger

Königl. u. Fürstlicher Hoflieferant

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Portièren

in Leinen-Pflüsch, Tuch, Velvet, Satin u. Wolle, Haar von 3 RTZ. bis 100 RTZ.

Lambrequins

In äußerster mannigfaltiger Auswahl, für jede Zimmer-Einrichtung und jede Farbe passend.

Gobelins

Teppiche,

Spezial-Artikel des Establishments, deutsche und englische Fabrikate.

Teppiche

Import echt orientalischer Produkte in ausgeführt schönen Exemplaren und allen Dimensionen.

Teppiche

Gardinen,

ununterbrochener Eingang von Neuheiten in allen Breislagen.

Gardinen

Englische Mousseline-, Französische Madras-, Elsässer bedruckte Gardinen in hochinteressanter Auswahl.

Gardinen

Diwandecken

in Phantasie-Geweben, plüschartigen Stoffen und echt orientalische

Läufer

Ueberraschende Auswahl grundsolider bewährter Fabrikate vom einfachsten bis vornehmsten Geschmack.

Matten

Tischdecken

in allen Farben und Ausführungen, auch zu Teppichen und Bezügen passend.

Vitragen

Hochmoderne und aparte Erscheinungen in klaren und transparentartigen Ausführungen.

Stores

Bettdecken

in weiss und farbig, langweiliger und mit Fransen in jeder Breite.

Schlafdecken

Beste, grundsolide Qualitäten in richtigen Längen und Breiten. Bei Entnahme von 4 St. 5% Rabatt.

Steppdecken

Bettwäsche

eigener Herstellung von nur denkbar besten Stoffen in weiss und bunt.

Tischwäsche

Gebrauchsfertig auf das sauberste hergestellt. Obliegende Fabrikate, den größten Ansprüchen an Solidität nachkommend.

Badewäsche

Eine neue epochemachende wissenschaftliche Errungenschaft, ein Vorbeugungsmittel gegen infektiöse Krankheiten, bei Epidemien u. s. w., ist

Formamint

Es gewährleistet sicheren Schutz gegen

Bakterien

Ansteckung, indem es die Krankheitserreger, die

verrichtet. Von hervorragenden Aerzten glänzend begutachtet und erprobt, insbesondere auch bei Hals- und Rachenerkrankungen. Bequemer in der Anwendung und zuverlässiger in der Wirkung als Gurgelwasser. — Erhältlich in den Apotheken à Flasche 1,75 M. — Broschüren gratis von BAUER & CIE., BERLIN SW. 48.



Das Neueste

Blumen

und **Federn**

bei größter Auswahl

hat immer

Hesse,

Scheffelstr. 12.

Diese Woche extra ff. lange Federn,

Stück 4 A, 6 A, 8 A

ff. Hutblumen 1 A, 2 A, 3 A



„Balmoral“
Neue Form

**Herz-
Stiefel**

Hochelegant

Sehr bequem

Unverwüstlich

Emil Pitsch

14 Pragerstr. 14

Parterre u. I. Etage



Musikwerke, Grammophone,

Saiten- u. Instrumentenmagazin nebst Reparaturwerkstatt von

Osc. Victor, Wallstrasse 21,

empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen:

Polyphons, Symphonions, Kalliope, Mira,

Schallplatten, Automaten, mit und ohne Klavier.

u. a. Plattenreparaturapparate von 15 RTZ an.

mit Ton- oder Kompletten von 25 RTZ an.

Schallplatten, neueste Aufnahmen, 75 RTZ.

größte Auswahl, neueste Aufnahmen, 75 RTZ.

1 RTZ, 2 RTZ, 2,50 RTZ, 5 RTZ.

Doppelseitig bespielte Platten 1, 1,50, 2,50, 3, 5 RTZ.

Phonographen v. 4 RTZ an, Parianwalzen v. 75 RTZ an.

Tische und Säulen für Grammophone von 18 RTZ an u. alle anderen Musikinstrumente.

In 5 großen Schaufenstern volle Preisnotiz.

Gebrauchte **Exportkisten**
von ausländischer Maschinenfabrik zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 398 erb an Postfach 1000, Dresden.

Großartig schönes **Pianino**
Kreuzsaitig, Nußb., Metallplatte, gr. Tonfülle, verkaufe bei Rasse für nur **315 Mark. Syhre,**
14 Wallenhausstr. 14, erste Etage, nur links, Tür, auf Ramen Syhre achten, nur 18.

Damentuch,
In Qualität in neuesten Farben, zu eleganten Promenadenkleidern. Halbwand u. moderne Maschstoffe für Herren u. Knaben verleihe billiger jed. Maß. Probe frei.
Max Niemer,
Commerfeld, R.-A.

Seite 35 „Stadtsender“ Seite 37
Dresden, 3. März 1907, Nr. 30.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18/20

beehrt sich hierdurch den Eingang der

Frühjahrs-Neuheiten 1907

in

Kleiderstoffen

sowie

Konfektion für Damen und Kinder

anzuzeigen.

Seidenstoffe

schwarz und farbig,
für Kleider, Blusen,
Besatz usw.

Backisch-Paletots

und
Staub-Mäntel
in nur besten Schnitten.

Kleiderstoffe

Einfarbige reinwoll. Stoffe
Meter A 1,15 bis 3,50

Alpakas, glatt und gemustert.
Meter A 1,25 bis 3,25

Modernste Phantasie Stoffe
Meter A 1,25 bis 6,50

Heligestreifte u. karierte Stoffe
Meter A 1,20 bis 5,-

Blusenstoffe, modernste Muster,
Meter A 1,25 bis 3,75

Kostümstoffe für Jackett-Kleider
Meter A 2,50 bis 6,50

Wollmusseline, nur neue Muster.
Meter 85 A bis A 2,35

Neueste Waschstoffe
Meter 45 A bis 2,25

Schwarze Kleiderstoffe, glatt und gemustert.
Meter A 1,- bis 7,75

Schwarze Alpakas und Sattintuche in grossen
Spezial-Qualitäten Meter A 1,15 bis 5,50

Weisse Kleiderstoffe in Wolle, Alpaka, Halbseide
Meter A 1,35 bis 6,-

Weisse Waschstoffe, Batist, Pongonette, Rips,
Natte usw., Meter 45 A bis A 2,-

Konfektion

Schwarze Damen-Jackets
A 8,-, 9,- bis 62,-

Schwarze Damen-Paletots
A 18,-, 22,- bis 55,-

Englische Damen-Paletots
A 8,-, 10,- bis 46,-

Staub- und Reise-Mäntel
A 7,-, 10,- bis 54,-

Damen-Kleider, Taille und Rock,
A 18,-, 25,- bis 190,-

Jackett-Kleider, beste Schnitte,
A 14,-, 18,- bis 120,-

Damen-Blusen
in Wolle, Seide und Baumwolle

Kleiderröcke, größte Auswahl,
A 4,-, 5,50 bis 85,-

Kinder-Kleider aus soliden Stoffen
A 2,75, 4,-, 6,-, 10,- bis 20,-

Mädchen-Kleider für Alter von 6 bis 14 Jahren
A 5,50, 7,-, 10,- bis 30,-

Backisch-Kleider, schwarz und farbig,
A 16,50, 22,-, 32,- bis 60,-

Knaben-Anzüge, nur besttragbare Stoffe,
A 3,75, 5,50, 8,- bis 30,-

Abgepasste Roben

aus indisch Mull,
Pongé, Wollbatist
usw.
Robe von A 10,- an
bis 50,-.

Für die Konfirmation und Schulentlassung

sowie

Schulprüfungen

halte meine bedeutend verbesserte Abteilung für

fertige Kinder-Kleidung

empfohlen.

Konfirmanden-Wäsche u. Unterröcke, Handschuhe, Strümpfe,
Taschentücher, Schlipse, sowie sämtliche Bedarfsartikel.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18/20.

Für Knaben u. Mädchen

Jackets u. Paletots
A 4,75, 6,50 bis
25,-
Capes in allen Längen
A 1,90, 3,- bis 12,-.

Seite 36 „Dresdener Nachrichten“ Seite 36
Samstag, 3. März 1907 Nr. 62

Norwegisch Schrottbrot,

erprobtestes u. billiges Mittel
egen Verdauung. Durch die
Reinheit in alle Länder ver-
breitet. Nähr. Erfolg. Täglich
frisch in der **Schrottbrotbäckerei**
Sommer, Georgplatz 11.

+ Dank!

Meine Frau litt schon lange
an heft. Kopfschmerzen, Schwin-
del, Appetitlosigkeit, Uebelkeit,
Brechreiz, Antriebslosigkeit, Herz-
klopfen, Mattigkeit. Da meine
Frau durch die **briefliche**, ge-
wissenhafte, leicht durchführbare
und auch billige Heilmethode des
Hrn. **C. B. J. Rosenthal**,
Spezial-Behandlung neuerer
Leiden in **München**, Bavaria-
ring 12, in kurzer Zeit vollstän-
dige Heilung ihres Leidens fand,
so danken wir hierdurch öffentlich
bistens u. raten jedem Kranken,
sich auch **brieflich** an den Hrn. Ro-
senthal zu wenden. **Wandsbura,**
Post Wandsbura, **Karl Tobber-**
stein und Frau.

Möbel!

Brautausstattungen 200-3000 M.

TRUMPAUX 36 M.
204 cm hoch, in allen
Ausführungen.
Moderne Schlafzimmer u. Küchen, Büffets,
Schreibtische, Verticlos, Tische, Stühle,
Spieiler-Spiegel, Betten etc.
Kaufen Sie unter mehrjähriger Garantie am
besten und billigsten schon wegen Erhaltung der
teuren Ladenmiete in großer Auswahl bei

B. Tamme,

Webergasse 21.

Bei sofortiger Kasse 5% Rabatt und franco Lieferung nach allen
Suburbanitäten Sachsens.

Neue Strohhutmaschine
funktionell sehr billig zu ver-
kaufen. E. R. Walchschlagerstr. 14, 2. L.

Ohne Sorge.

Lassen Sie sich meinen Katalog
über hygienische Bedarfsartikel
gratis und franco kommen. **E. R.**
Silents, Hannover, Kommissarstr.



Millionen der besten

Vegetarische Nahrungsmittel. alle Arten aus dem besten Anstalt.
Sämtl. Bier u. Wassergeläger, Braterei, rot. Futterartikel,
brennt. Braterei. Aber d. ganze Erde geteilt. **Runkelrüben,**
Trich., Sau-, u. Kesselfrüchte, Ungesiekerfrüchte,
Knollenpflanzen, jodhalt. Hilfsmittel u. Jodsalz transport.
Wassergeläger, best. wie Steinbau, auch i. Betrieb. Größt.
Unter. i. Art. **Lebensmittel-gut. Geflügel- u. Eierhandl.,**

Pianino,
Rückbaum, wenig gespielt, in dor-
tlichem Ton, drei Stimm zu ver-
kaufen. Dresden - **Blauen,** Hof-
märgenstr. 20, 1.

Carl Frötschner,

Smeller u. Goldschmiedemeister,
Dresden,
König Johann-Strasse,
Schlesengasse 6,
hält sich bei Bedarf von
Konfirmations-
Geschenken

besonders empfohlen.
Stets Neuheiten!
Billige Preise!
Gr. Auswahl!
Reelle Bedienung!
- Begründet 1884. -

Pianino,

fabrik. **Königl. Hofpiano-fabr.**
Jul. Heinrich, Leipzig, berichtet.
Lautstärke, eleg. Spielart, sofort
bill. zu verk. **Deuts. ein. v. d. d.**
Ruß-Flügel- u. Hofendorfer.
A 875 M.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15.
Hübsh. Piano 250 M.

Husten

und Heiserkeit, Keuch-
husten ist vorzüglich bewirkt
durch **Peters' Bromid-
Balsam-Bonbons,**
sehr angenehm schmeckend, absolut un-
schädlich. Für die Stimme wieder
erquickt und erfrischt von jedem
Operngesänger. **Größt. 60 u.**
30 A. Altonaerstr. und Berlin
Salomon's-Apothek,
Dresden-A., Neumarkt 3.

10 Teppiche

mit numerischen Preis, **Ratzen- u.**
Berberleinen kostbillig.
12 Klaff-Säulen-Sofas,
hoheloc., 45, 48 M. 1 Salon-
Sofagarnit., 1 Couchgarnit.,
1 Divan u. 1 Chaiselongue,
1 **Divan u. 1 Chaiselongue**
zu verkaufen **Bismarck Str. 47, 1.**

edelleidliche, erhabene, anständigliche
die Chinesen und vorzüglichsten Weibkammern
Viele Tausende

Viele

Tausende

fabr.
richt.
loft
richt.
erter.
tr. 15.
M.
m
n
en. u.
fabr.
non.
p. L.

Vorzüge und Eigenschaften der Selbstunterrichtswerke Meth. Rustin.

Von tüchtigen in Wissenschaft und Praxis gleich bewährten Lehrkräften u. Fachmännern verfasst, bezwecken die wissenschaftlichen Unterrichtswerke, Methode Rustin, den Studierenden

- den Besuch wissenschaftlicher Lehranstalten vollständig zu ersetzen, den Schülern
- eine umfassende, gediegene Bildung, besonders die durch den Schul- und Fachunterricht zu erwerbenden Kenntnisse in vollem Umfange zu verschaffen und
- Prüfungen auf Examen jeder Art — soweit nicht ein akademisches Studium nötig ist — so vorzubereiten, dass ein Misserfolg selbst für Minderbegabte ausgeschlossen erscheint.

Dieser Zweck wird dadurch erreicht,
 A. dass der Unterricht wissenschaftlicher Lehranstalten bis ins kleinste nachgeahmt wird,
 B. dass der Unterricht in so einfacher, lichtvoller, doch gründlicher Weise, in so leicht fasslicher Form und klarer Sprache erteilt wird, dass jedermann den Lehrstoff verstehen muss, und
 C. dass bei dem **brieflichen**, durch tüchtige

Lehrkräfte erteilten **Fernunterricht** auf die individuelle Veranlagung, auf die Fortschritte und Leistungen jedes einzelnen Schülers Rücksicht genommen wird und etwaige Wissenslücken durch besondere **Belehrungen** ausgefüllt werden.

Bei der gewissenhaften Beobachtung dieser Grundsätze **kann der Erfolg nicht ausbleiben, das Ziel muss erreicht, die Prüfung muss bestanden werden, denn eine gediegenere und gründlichere, auf die Veranlagung eines jeden Schülers mehr Rücksicht nehmende Methode dürfte es nicht geben.**

Wie vollkommen die Lehrweise dem Schulunterricht entspricht, geht aus **nebenstehendem Vergleiche der Methode Rustin mit dem Schulunterricht**

klar hervor, wobei im voraus bemerkt wird, dass zur Ermöglichung einer dauernden Selbstprüfung des Schülers **sämtliche gestellten Fragen und Aufgaben** — soweit sie nicht den Fernunterricht betreffen — **in den Briefen nicht nur gelöst, sondern dass die Lösungen auch** soweit zweckmässig (Mathem. etc.), **so eingehend entwickelt sind, dass sie jedermann verständl. sein müssen.**

Tausende

- welche für den langjährigen Besuch teurer Schulen nicht die erforderlichen Mittel,
- welche zum Besuch von Unterrichtsanstalten infolge ihres Berufs nicht die nötige Zeit hatten,
- welche an Orten wohnen, an denen sich keine Unterrichtsanstalten oder geeignete Lehrer befinden,

bereiten u. bereiten sich selbst durch die Werke der Methode Rustin zur Aufnahme i. d. Tertia, Sekunda, Prima höherer Lehranstalten, sowie auf die Einjährigen, Abiturienten-, Lehrerinnen-, Handelsschul-Abschluss-, Seminar Aufnahme-, Mittel-

Eine grosse Sammlung von Anerkennungs- u. Dankschreiben wird gratis u. franko versandt.

Gegen monatliche Teilzahlungen v. **3 Mk.** an zu beziehen durch

Vergleich der Methode Rustin mit dem Schulunterricht

	Die Methode „Rustin“	Der Schulunterricht
I	Jeder Abschnitt eines Unterrichtsbriefs (jeder Brief hat mehrere Abschnitte) enthält: a) einen Vortrag des Lehrers, b) eine kurze Zusammenfassung des vorgetragenen Stoffes, c) eine Besprechung des Lehrstoffes in Fragen (des Lehrers) und Antworten (des Schülers).	Die Schulstunde. In der Schulstunde a) trägt der Lehrer den Unterrichtsstoff vor, b) fasst den Lehrstoff hiernach kurz zusammen und c) überzeugt sich durch Fragen davon, dass die Schüler den Unterrichtsstoff verstanden haben.
II	Nach jedem Abschnitt (jeder Schulstunde) folgen: a) Wiederholungsfragen für den Schüler, b) Aufgaben zu praktischen schriftlichen Übungen.	Die häuslichen Arbeiten. Der Lehrer gibt seinen Schülern zu Hause zu erledigende Aufgaben, und zwar: a) mündliche Wiederholungen, b) schriftliche Bearbeitungen.
III	Am Schlusse jedes Briefes (also nach mehreren Abschnitten - Schulstunden) folgen: A. Ein Überblick über den gesamten Lehrstoff des Briefes. Nachdem eine recht erhebliche Menge wichtigen Lehrstoffes das geistige Eigentum des Schülers geworden ist, wird ihm sein Wissen nochmals in der Gesamtheit wie ein Bild vor Augen geführt. B. Examinationsfragen über den Lehrstoff des Briefes, die vom Schüler nach dem Gedächtnis ohne Benutzung von Hilfsmitteln schriftlich zu beantworten sind.	Nach einer Reihe von Schulstunden gibt ein guter Lehrer A. einen Überblick über den bisherigen Lehrstoff, eine Wiederholung in systematischem Aufbau und gedrängter Kürze, damit der Lehrstoff dem inneren, logischen Zusammenhang nach fester dem Gedächtnisse der Schüler eingepreßt wird. B. Die Extemporalien, Aufsätze, fachwissenschaftlichen Ausarbeitungen.
IV	In kürzeren Zwischenräumen werden umfangreiche wissenschaftliche und fachwissenschaftliche Aufgaben und Fragen gegeben, deren schriftliche, ohne Hilfsmittel angefertigte Lösungen und Ausarbeitungen an das Rustinsche Lehrinstitut einzusenden sind. Hier werden sie sorgfältig korrigiert sowie eingehend begutachtet und gelangen mit den erforderlichen, die Individualität jedes Schülers fürsorglich berücksichtigenden Belehrungen, unter Umständen mit neuen Aufgaben an den Schüler zurück. Der Fernunterricht. (Nähere Beschreibung dieser wahrhaft mustergültigen Einrichtung nebstehend.)	In kürzeren Zwischenräumen werden Klassenarbeiten von den Schülern ohne Benutzung von Hilfsmitteln geschrieben, die an den Lehrer abgegeben werden. Der Lehrer korrigiert und begutachtet die Arbeiten und gibt sie unter eingehenden Belehrungen an die Schüler zurück.
V	In grösseren Zwischenräumen wird ein Überblick über den Lehrstoff der vorhergehenden Unterrichtsbriefe in Form eines Repetitoriums und damit dem Schüler die Möglichkeit geboten, auf leichte Weise sein gesamtes Wissen zu prüfen.	Die Quartalsprüfungen vor Erteilung der Vierteljahr-Zeugnisse.
VI	Es folgt nach Bewältigung eines großen Unterrichtspensums eine umfangreiche Hauptprüfung in Form von Fragen.	Die Prüfung vor der Versetzung in eine höhere Klasse.
VII	Am Schlusse jedes Unterrichtswerks findet endlich ein Schlußexamen durch Fragen über den gesamten Inhalt des Unterrichtswerks statt.	Die Abgangsprüfung.

Dass eine so gründl. Methode zum Ziele führen muss, liegt auf der Hand, wird aber zur Gewissheit bei Würdigung

der bei Abfassung der Werke sorgfältig beachteten besten pädagogischen Grundsätze, die im

wesentlichen folgende sind:

Der Lehrstoff

enthält nur das Mass von Kenntnissen, welches für eine umfassende Bildung und ein glänzendes Bestehen der Prüfungen erforderlich ist,

nichts Überflüssiges, das Notwendige aber in vollem Umfange.

Der Lehrstoff wird so geboten, dass d. Schüler ohne Obereilung Schritt für Schritt zuverl. weiterschreiten kann.

Die Form d. Vortrags, welche infolge Anwendung v. Bildern und Beispielen aus dem Leben reizvoll gestaltet ist, vereinigt **wissenschaftliche Gründlichkeit** mit einer Herz und Geist erfrischenden, klaren, **für jedermann verständl. Darstellung, erweckt Lust zum Studium u. fördert in bewundernswerter Weise d. Gedächtnis**

Die richtige Aussprache fremder Sprachen

ist auf das eingehendste behandelt, so dass der Studierende befähigt wird, die fremde Sprache nicht nur zu schreiben, sondern auch **richtig zu sprechen und zu verstehen.**

Auf die dauernde Befestigung des Erlernenen

ist besonders Nachdruck gelegt, damit das Wissen kein oberflächliches ist, sondern ein nachhaltiges bleibt.

Dieses Ziel ist in mustergültiger Weise erreicht durch **dauernde Selbstprüfung des Studierenden, durch fortgesetzte Wiederholungen, durch fortlaufende Prüfung und ständige Übung,** sowie durch den

Fernunterricht

unter Aufsicht und Kontrolle des Lehrinstituts.

Der Fernunterricht umfasst die Korrektur u. Begutachtung der schriftlichen Arbeiten des Schülers durch das Lehrinstitut, ein **unübertreffliches Mittel zur Prüfung des Schülers.**

Bei der Begutachtung nimmt der Lehrer des Instituts auf die Individualität jedes Schülers mit grösster Geduld Rücksicht, erklärt dem Schüler alles, was ihm unverständlich geblieben ist, bezeichnet seine Wissenslücken, welche durch Wiederholungen ausgefüllt werden müssen und gibt dem Schüler bei ungenügender Bearbeitung neue Aufgaben, bis er den Lehrstoff vollständig beherrscht.

So tritt der Studierende in **unmittelbarem Verkehr mit dem Lehrer,** so werden die **Unterrichtsbriefe die besten und geduldigsten Lehrer des Schülers.**

Durch diese Prüfungen erhält der Studierende **Selbstvertrauen,** das Gefühl der grössten Sicherheit; **die Angst vor dem Examen schwindet.**

Die Forderungen, die an den Schüler gestellt werden, sind nur ernster Wille und eifriges Streben. Ohne Fleiss auch hier kein Preis, doch der Fleiss muss bei der anregenden Lehrweise von selbst kommen.

schullehrer-, Eisenbahnassistenten-, Verwaltungs-, Postassistenten-, Postsekretär-, Telegraphenassistenten-, Telegraphensekretär-, Gerichtsschreiber-, Polizeibeamt., Intendantursekr., Zahlmeister-, Zoll- u. Steuerbeamten-Prüf. vor. **Tausende** 4. welche sich erst im vorgedr. Alter entschlossen haben, sich weiterzubild., haben sich durch die Unterrichtsb. sowohl eine **umfass. allgem. Bildung** als auch **gedieg. kaufm. Kenntn.,** sow. solche in and. Spezialberufen erworben. **Tausende** sind durch Benutzung unserer Unterrichtswerke für ihr ganzes Leben glücklich geworden, und mit ihnen werden die Unzähligen, welche gegenwärtig unsere Schüler sind, uns für ihr Glück stets dankbar sein.

Techn. Selbstunterrichtswerke umstehend.

Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam.

Selbststudium technischer Wissenschaften System Karnack-Hachfeld.

Herausgegeben von O. Karnack, Herausgeber von zahlreichen, hervorragenden Fachbüchern und Fachzeitschriften.

Unabhängiger Erfolg über den Besuch technischer Lehranstalten.	Gründliche und sichere Vorbereitung auf Fachprüfungen.	Ersparnis der hohen Kosten für den Fachschulbesuch.	Bester Studien-Hilfsmittel für Schüler technischer Lehranstalten, insbesondere bei der Vorbereitung auf Fachprüfungen.	Die vorzuziehende Nachschlageweise für alle Gebiete der Technik.	Umfangreiche Verlagsreihe, enthaltend eine Fülle v. Aufsätzen praktisch bewährter Ausführungen auf allen Gebieten der Technik.
--	--	---	--	--	--

Eine grosse Sammlung von Anerkennungs- u. Dankschreiben wird gratis u. franko versandt.

Maschinenkonstrukteur
Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung von Maschinenbauingenieuren und -Konstruktoren.

Werkmeister. Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung v. Werkm. Maschinenmeistern, Betriebsleitern etc.

Monteur, Vorarbeiter u. Maschinist
Gemeinverständl. Handbuch zur Einprägung in die Maschinenbaukunde.

Werkzeugmaschinenbauer.
Lehr- und Handbuch zur Ausbildung von Technikern, Konstrukteuren, Ingenieuren und Fabrikanten von Maschinen zur Bearbeitung von Metall und Holz.

Lokomotivführer
Praktisches Lehr- und Handbuch zur Vorbereitung für die Lokomotivführerprüfung.

Lokomotivheizer und -führer. Praktisches Lehr- und Handbuch zur Vorbereitung für das Lokomotivheizer- und -führerexamen.

Eisenbahnwerkmeister. Prakt. Lehr- u. Handbuch zur Ausbildung v. Eisenbahnwerkmeistern.

Betriebsingenieur
Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung für höhere Beamte technischer und industrieller Werke jeder Art.

Elektroingenieur. Lehr- u. Handbuch mit besond. Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse zur Ausbildung von Ingenieuren der elektrotechnischen Branche.

Elektrotechniker
Gemeinverständliches praktisches Lehr- u. Handbuch zur Ausbildung von Elektrotechnikern.

Elektromonteur. Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung von Elektromonteuren.

Elektrotechnische Schule. Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung von Elektrotechnikern.

Elektroinstallateur. Lehr- u. Handbuch mit besond. Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse zur Ausbildung von Installateuren elektrischer Anlagen.

Installateur. f. Gas, Wasser, Heizung, Lüftung, Elektrizität. Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung von Installateuren jeder Art.

Schule des Schlossers. Praktisches Lehr- u. Handbuch zur Ausbildung in der Kunst, Bau-, Maschinen- und Werkzeugschlosserei.

Bauschlosser. Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung von Bauschlossern usw.

Schule des Kunstschlossers und Kunstschmiedes. Praktisches Lehr- u. Handbuch zur Ausbildung in der Kunstschlosserei und Kunstschmiederei.

Architekturzeichner
Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung v. Architekturzeichnern, Bauzeichnern, bautechn. Bureaubeamten usw.

Baugewerksmeister
Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung von Baugewerksmeistern.

Maurermeister. Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung von Maurermeistern.

Zimmermeister. Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung von Zimmermeistern.

Steinmetzmeister
Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung von Steinmetzmeistern.

Bautechniker. Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung von Bautechnikern, Baugewerkern usw.

Polier. Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung der Polierer.

Stukkateur. Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung von Stukkateuren.

Kultur- u. Wiesenbautechniker. Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung von Kultur- und Wiesenbautechnikern, Wiesenmeistern, Meliorationstechnikern usw.

Tiefbautechniker
Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung von Tiefbautechnikern.

Eisenbahntechniker. Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung v. Eisenbahntechnikern, Bahntechnikern etc.

Wasser- und Brückenbautechniker. Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung von Wasser- und Brückenbautechnikern, Strommeistern, Stromaufsehern, Bahntechnikern, Weichengängen, Weichenaufsehern, Kanalbauern, Schleusen-, Stiel-, Wehr-, Hafenmeistern etc.

Strassenbau-techniker. Gemeinverständliches Handbuch zur Ausbildung von Strassenbau-technischen Beamten, Strassenaufsehern, Schachtmeistern etc.

Schule des Kunst- u. Tischlers Möbel-Tischlers
Praktisches Lehr- und Handbuch zur Ausbildung in der Kunst- und Möbelschlosserei.

Bautischler. Gemeinverständl. Handbuch zur Ausbildung von Bautischlern.

Bergschule. Praktisches Lehr- u. Handbuch zur Ausbildung von Bergbau-Beamten an den Bergwerken u. Aufbereitungsanstalten.

Giessereitechniker. Lehr- und Handbuch zur Ausbildung in der Eisenhütten- und Gießereitechnik.

Die technisch. Selbstunterrichtswerke Syst. Karnack-Hachfeld haben sich die **Welt erobert** (soweit die deutsche Sprache reicht). Diese großartigen, wahrhaft zeitgemässen Lehrwerke, die alle Gebiete der Technik umfassen, in dem Grade, so ohne den Besuch einer Fachschule, ohne Lehrer, durch Selbstunterricht eine umfassende, vollständig abgeschlossene techn. Bildung anzuzeigen. Der ganz hervorragende Wert dieser in ihrer Art einzig dastehenden Selbstunterrichtswerke liegt in folgenden Punkten:

1. Die Lehrweise ist unübertroffen gründlich und macht den Unterricht unbedingt für jedermann verständlich.
2. Infolge sorgfältiger Auswahl des Lehrstoffes sind nicht die geringsten Vorkenntnisse erforderlich.
3. Die einfache, musterartig klare Darstellung des Lehrstoffes und die Vorzüglichkeit der zahlreichen, lichtvollen Abbildungen fördern den Studierenden schnell und sicher, wodurch die Lust zum Studium in hohem Maße angeregt, das Studium selbst aber in jeder Hinsicht erleichtert und lieb gemacht wird.
4. Durch fortgesetzte Wiederholung des Erlernenen wird das Wissen zum festen, für alle Zeiten bestehenden geistigen Eigentum des Schülers.

5. Neben der Theorie ist die Praxis stets im Auge behalten und der Lehrstoff daher so geboten, wie ihn der Praktiker im Berufsleben gebraucht.

6. Der Unterricht techn. Lehranstalten, Versuchsschulen etc. ist bis in das kleinste nachgeahmt.

7. Der Studierende wird in bester, sicherster Weise befähigt zur Ablegung von **Fachprüfungen.**

8. Durch andauernde Selbstprüfungen lernt der Schüler sich dem eigenen Selbstvertrauen und dem Gefühl der höchsten Sicherheit, die Angst vor dem Examen zu überwinden.

Die technischen Selbstunterrichtswerke Karnack-Hachfeld besitzen diesen Wert, der sich in legendärem Masse der Technik ausbreiten wird.

durch Selbstunterricht ohne besonderen Aufwand an Geld, ohne Unterbrechung od. Vernachlässigung seiner beruflichen Tätigkeit, ohne den Besuch

einer technischen Fachschule, ohne Lehrer in unbedingt sicherer Weise sich das theoretische Wissen und praktische Können anzueignen, welches er zur Erlangung und Verwaltung einer einträglichen Stellung oder zur selbständigen Ausübung seines Berufs sowie zur Ablegung einer Fachprüfung nötig hat.

Die Werte besonders seien:

zuverlässige u. praktische Ratgeber für alle technische Fragen

zu sein und sich daher jedem ausgebildeten, ausführenden Fachmann unverzichtbar, als vorzuziehende **Nachschlagewerke**, die in jeder verständlicher Weise über alle möglichen Fragen auf allen technischen Gebieten erschöpfend und richtige Antworten erteilen. So kann ihnen die Werte des Praktikers in besonderem Masse anzureichen.

Tafelsammlungen, die jedem Werke beigegeben sind, eine grosse Fülle von Vorlagen praktisch bewährter Ausführungen auf allen Gebieten der Technik. Diese Tafelsammlungen enthalten ein so reiches Material an Vorlagen von grösster Brauchbarkeit, dass der Fachmann jederzeit leicht Entwürfe für seinen speziellen Bedarf finden dürfte. In dieser dänischen Weise erläutert der Text die Tafeln, wodurch der Benutzer über jede Fertigung genau orientiert wird. So hat somit alle Fertigungen erfüllt, bei jeder Fertigung hat der Benutzer die entsprechenden und ausführlichen Zeichnungen mit Text und die besten Vorlagen in diesen Zeichnungen den Bedürfnissen umfassend, vielseitig, ästhetisch Spezialwerke von grösstem praktischen Wert zur Verfügung.

Der Beweis, dass die **Studienwerke allerersten Ranges** vorliegen, ist unzweifelhaft erwiesen.

1. durch eine überreiche Fülle freiwillig gesandter, begeisterter Dank- und Anerkennungsbriefe, die in einer ununterbrochenen Kette eintröfen.
- (Abdruck auf Wunsch gratis und franko.)
2. durch Gründung zahlreicher technischer Lehranstalten. — System Karnack-Hachfeld — bei welchen der Unterricht auf Grund unserer Unterrichts-Werke erfolgt.
3. durch einen nach Jahrzehnten zahlenden Absatz.
4. durch vielfältige, wärmste Anerkennung des Fach- und Tagespresse.

(Abdruck auf Wunsch gratis und franko.)

Wer mit Fleiss und Ausdauer sich in das Studium dieser so sorgfältig durchdachten, weisehaltig bearbeiteten und ausgearbeiteten, wahrhaft vollkommenen Studienwerke vertieft und an der Hand dieser auf Grund reichlicher Erfahrung planmässig angelegten Schrittweis von Stufe zu Stufe fortarbeitet, wird sich die gebräuchlichsten Kenntnisse auf allen Gebieten der Bergbau-, Metall-, Bau-, Maschinen-, Elektrotechnik, des Wasserbaus oder des Hoch- und Tiefbauwesens etc. erwerben und unentgeltlich die Fähigkeiten und vorzüglichsten Fertigkeiten erlangen.

So sind die technischen Selbstunterrichtswerke Karnack-Hachfeld für alle Techniker eine gediegene, wertvolle Fachbibliothek, eine Fundgrube aller Wissenschaften auf sämtlichen technischen Gebieten. Für jedermann wahrhaft zeitgemäss, weil bekannteste Studienwerke von unerschütterlichem Wert, dessen Tausende und Abertausende in der Welt ihr Glück verdanken.

Jedes der vorstehenden Werke ist käuflich in Lieferungen à 60 Pf. Eine Anzahl Lieferungen **zur Ansicht** wird bereitwilligst versandt.

Besondere Prospekte über jedes Werk gratis und franko. Bitte um genaue Angaben, über welches Werk Prospekt gewünscht wird.

Gegen monatliche **3 Mk.** an zu beziehen durch **Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam.**